



Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Heft 133.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Statistik der Wahlen in den Kantonsrat

vom 8. Juli 1917.

WINTERTHUR

Buchdruckerei Geschwister Ziegler

1919.

Publikationen des kantonalen statistischen Bureaus.

Heft

- 1—4. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1867—1870.
5. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1870 mit alphabetischem Ortsverzeichnis.
6. Statistik der Berufsarten des Kantons Zürich nach der Volkszählung v. 1. Dezember 1870.
- 7—14. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1871—1878.
15. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1878.
Inhalt: 1. Gemeindefinanzstatistik 1877. 2. Landwirtschaftliche Statistik 1878. 3. Statistik der Obstbäume nach der Zählung in den Jahren 1877 und 1878. 4. Statistischer Jahresbericht der Direktion des Erziehungswesens im Schuljahr 1878/79. 5. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1878.
16. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1879.
17. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1879.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1879. 2. Gemeindefinanzstatistik 1878. 3. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1879. 4. Gemeindefinanzstatistik 1879. 5. Monatliche und jährliche Niederschlagsmengen auf den zürcherischen Regenstationen 1878 und 1879 mit Kärtchen.
18. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1880.
19. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1880.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1880. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1880. 3. Gemeindefinanzstatistik 1880.
20. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1880.
21. Berufs-Statistik. Die Bevölkerung des Kantons Zürich nach ihren Berufsarten auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.
22. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1881.
23. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1881.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1881. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1881. 3. Statistik der Berufsarten der Bevölkerung des Kantons Zürich 1880. 4. Statistik der gegenseitigen Hilfsgesellschaften und Krankenvereine im Kanton Zürich 1880. 5. Gemeindefinanzstatistik 1881.
24. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1882.
25. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1882.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1882. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1882. 3. Gemeindefinanzstatistik 1882. 4. Statistik der Sparkassen im Kanton Zürich 1882.
26. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1883.
27. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1883.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1883. 2. Bevölkerungsstatistik 1883. 3. Unfall-Statistik 1879—1883. 4. Gemeindefinanzstatistik 1883.
28. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1884.
29. Landwirtschaftliche Statistik 1884.
30. Bevölkerungsstatistik 1884.
31. Gemeindefinanzstatistik 1884.
32. Landwirtschaftliche Statistik 1885.
33. Bevölkerungsstatistik 1885.
34. Gemeindefinanzstatistik 1885.
35. Ergebnisse der Vieh-, Güter- und Obstbaumzählung 1886.
36. Landwirtschaftliche Statistik 1886.
37. Gemeindefinanzstatistik 1886.
38. Bevölkerungsstatistik 1886.
39. Landwirtschaftliche Statistik 1887.
40. Gemeindefinanzstatistik 1887.
41. Bevölkerungsstatistik 1887.
42. Landwirtschaftliche Statistik 1888.
43. Ergebnisse der Irrenzählung 1888.
44. Gemeindefinanzstatistik 1888.
45. Bevölkerungsstatistik 1888.
46. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der politischen Gemeinden Zürich 1888.
47. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der Primarschul-, Sekundarschulkreis- und Bürgergemeinden. Zürich 1888.

(Fortsetzung auf Seite 3 des Umschlags.)

Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Heft 133.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Statistik der Wahlen in den Kantonsrat

vom 8. Juli 1917.

WINTERTHUR

Buchdruckerei Geschwister Ziegler

1919.

Inhalt.

	Seite
Vorwort	3
Text-Teil:	
1. Stimmberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der Wahlzettel	4
2. Die Wahlzettel und Gesamtstimmenzahl nach Parteien	8
Tabellarischer Teil:	
1. Stimmberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der Wahlzettel:	
Gemeindeweise Darstellung	13
Darstellung nach Wahlkreisen	18
2. Die Wahlzettel und Gesamtstimmenzahl nach Parteien:	
Gemeindeweise Darstellung	19
Gesamtergebnisse im Kanton	42

Vorwort.

In der relativ kurzen Zeitspanne seit der Einführung und Anwendung des Verhältniswahlverfahrens bei der Bestellung öffentlicher Behörden ist es bereits üblich geworden, den Wahlen eine statistische Verarbeitung der mit ihnen im Zusammenhang stehenden zahlenmäßig erfaßbaren Vorgänge und Erscheinungen nachfolgen zu lassen. So ist denn auch in § 60 der Vollziehungsverordnung vom 2. Februar 1917 über die Wahl des Kantonsrates nach dem Verhältniswahlverfahren bestimmt worden, daß die Wahlakten nach Erwirkung des Ergebnisses durch den Kantonsrat dem kantonalen statistischen Bureau zu übergeben seien.

Dieser Aufforderung, dem so schnell eingelebten Verfahren zu folgen, konnte das zu jener Zeit anderweitig stark in Anspruch genommene, in seinem Personalbestand durch Grenzdienst stark reduzierte Bureau nicht ohne weiteres nachkommen. Zudem war die Arbeit angesichts der vielfach vorgekommenen und von Wahlkreis zu Wahlkreis sich durchkreuzenden Wahlbündnisse keineswegs verlockend. Es ist zu beachten, daß von den 18 Wahlkreisen des Kantons nur 5 die gleiche Parteienkombination mit 5 Listen aufweisen, während die übrigen Wahlkreise die verschiedenartigsten Kombinationen verzeichneten. Insgesamt sind in den 18 Wahlkreisen nicht weniger als 11 verschiedene Konstellationen zu konstatieren; die Zahl der Wahllisten bewegt sich in den einzelnen Wahlkreisen zwischen 2 bis 7.

Unter solchen Verhältnissen ist es unmöglich, eine abgerundete, das ganze Gebiet des Kantons beschlagende Darstellung der Parteiverhältnisse bieten zu können. Die ganze Arbeit, wenn nach dem Vorbild der Städte Zürich und Basel eine in alle Detail gehende Wahlstatistik geschaffen werden sollte, müßte im Kanton Zürich in so viele Monographien zerfallen, als Parteikonstellationen vorgekommen sind.

Angesichts dieser Umstände verzichten wir unter Zustimmung der Direktion des Innern auf eine eingehende, an Hand der Wahlzettel vorzunehmende Bearbeitung der Wahlergebnisse und beschränken uns auf eine gemeindeweise Wiedergabe der wesentlichsten in den Hilfsformularen der Wahlbureaux bereits enthaltenen Daten, in der Überzeugung, daß die Zahlen auch so noch in der einen oder andern Hinsicht von Interesse sind.

Zürich, im Mai 1918.

Kantonales statistisches Bureau.

Text-Teil.

1. Stimmberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der Wahlzettel.

Im ganzen Kanton entfallen auf 1000 Einwohner der fortgeschriebenen Bevölkerung zu Mitte des Jahres 1917 221 Stimmberechtigte. In den einzelnen Wahlkreisen wie in den einzelnen Gemeinden schwankt diese Ziffer nicht unbedeutend. Sie stellt sich, nach Wahlkreisen betrachtet, am niedrigsten im Kreise Altstetten mit 200 Promille, am höchsten dagegen mit 257 Promille im Wahlkreis Winterthur.

Von den einzelnen politischen Gemeinden verzeichnen Rheinau mit 106^{0/00} und Regensberg mit 144^{0/00} eine auffallend niedrige Ziffer der Stimmberechtigten, die auf das Vorhandensein von Pflege- und Versorgungsanstalten in beiden Gemeinden zurückzuführen ist. Immerhin ist für weitere 24 Gemeinden und einen zürcherischen Stadtkreis ebenfalls eine Ziffer zu konstatieren, die hinter 200^{0/00} zurückbleibt, ohne daß eine ähnliche Erklärung hierfür sich finden ließe.

Eine in die Augen fallende hohe Ziffer der Stimmberechtigten auf 1000 Einwohner ergibt sich in den drei Gemeinden Sternenberg, Wasterkingen und Rickenbach mit 306, 309 und 323 Promille. Daß die Schwankung der Ziffern auch in den übrigen Gemeinden noch eine bedeutende ist, ergibt sich aus nachstehenden Angaben.

Es ergibt sich eine Ziffer der Stimmberechtigten:

Von unter 200 ^{0/00}	in 26 Gemeinden
„ 200—225 ^{0/00}	„ 50 „
„ 225—250 ^{0/00}	„ 67 „
„ 250—300 ^{0/00}	„ 40 „
„ über 300 ^{0/00}	„ 3 „

Inbezug auf die Ursachen dieser Differenzen in der Ziffer der stimmfähigen Personen mag kurz auf den Einfluß des ausländischen Bevölkerungsanteils, der bekanntlich keine Stimmberechtigten verzeichnet, hingewiesen werden. Dieses eine Moment reicht aber nicht aus, um die Unterschiede der Ziffern restlos zu erklären. Mitbestimmend ist unzweifelhaft auch der mehr oder weniger große Anteil der männlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und dieser wird namentlich stark beeinflusst durch die Erwerbsverhältnisse einer Gemeinde. In Winterthur, Töß, Veltheim und Wülflingen mit starkem Überwiegen der Metall- und Maschinenindustrie und daherigem teilweisem Übergewicht der männlichen Bevölkerung ist die Ziffer der Stimmberechtigten z. B. eine sehr hohe.

Der Feststellung der Wahlbeteiligung anhand der Zahl der eingelezten Wahlzettel ist nach verschiedenen Richtungen Bedeutung beizumessen. Es erlaubt die bezügliche Verhältniszahl einerseits Rückschlüsse zu ziehen auf das Interesse, das dem Wahlakt seitens der Aktivbürgerschaft entgegengebracht wird; sie dient als Gradmesser für die Anteilnahme der Bevölkerung an öffentlichen Angelegen-

heiten überhaupt. Im weitern gestattet ein möglichst lückenloses Aufmarschieren der Wählerschaft weit sicherere Anhaltspunkte inbezug auf die politische Willensrichtung der Aktivbürgerschaft und entzieht damit allen Mutmaßungen über die Zugehörigkeit der Nichtstimmenden zur einen oder andern Partei Grund und Boden.

Allen andern Erörterungen vorgängig muß sich die Frage erheben, ob und in welchem Maße die Einführung des Proportionalwahlverfahrens auf die Wahlbeteiligung eingewirkt hat, eine Frage, die sich allerdings nicht genau beantworten läßt, da unter der Herrschaft der Majorzwahl eine Publikation der Resultate für den Kanton nicht stattgefunden hat. Immerhin gestattet die Tatsache, daß an der gleichzeitig mit den Kantonsratswahlen und unter Wahlkampf durchgeführten Erneuerungswahl des Regierungsrates sich nur 74,2 % der Stimmberechtigten beteiligten, an den Kantonsratswahlen dagegen 84 % ihre Wahlzettel einlegten, gewisse Rückschlüsse. Bei letzteren Wahlen waren eben sämtliche Schichten der Stimmberechtigten, soweit sie öffentlich organisiert sind, beteiligt, bei ersteren dagegen nicht.

In der nachfolgenden Darstellung 1 sind nur die mit Kontrollmarken eingelegten Wahlzettel aufgeführt, die andern Kontrollzahlen behufs Raumerparnis dagegen nicht berücksichtigt. Im ganzen Kanton gestalten sich die bezüglichen Verhältnisse wie folgt:

Totalzahl der Stimmberechtigten	124,920 = 100 %
Abgegebene Stimmrechtsausweise	106,189 = 89,9 %
Abgegebene Kontrollmarken	104,246 = 83,5 %
Eingelegte Wahlzettel	104,905 = 84,0 %
„ „ mit Kontrollmarken	103,324 = 82,7 %

Die Beteiligung am Wahlakt scheint nach diesen Verhältniszahlen ziemlich hoch, doch ist nicht außer acht zu lassen, daß in den bewegten Zeiten der zürcherischen Verfassungsrevision von 1869 und der Bundesverfassungsrevision von 1874 über 90 % der Aktivbürger den Gang zur Urne machten und daß zu jener Zeit sich an den Regierungsratswahlen ebenfalls bis zu 90 % derselben beteiligten.

Ist demnach die Wahlbeteiligung bei den letzten Kantonsratswahlen nicht gerade als außergewöhnlich zu bezeichnen, so ergeben sich für die einzelnen Wahlkreise und namentlich die Gemeinden anhand der Zahl der mit Kontrollmarken eingelegten Wahlzettel noch bedeutende Abstufungen. Der höchste Grad der Wahlbeteiligung zeigt sich im Wahlkreis Pfäffikon mit 90,1 %, der geringste im Wahlkreis 1 (Stadtkreise 1 und 2) mit nur 71,5 %. Auch in den Wahlkreisen 3 und 4 (Stadtkreise 6—8, Uitikon und Zollikon) stellt sich die Verhältniszahl nur auf rund 3 Viertel der Aktivbürger, in den übrigen Wahlkreisen dagegen durchwegs auf über 80 %.

Von den einzelnen Gemeinden zeichnen sich 6 (Ober-Urdorf mit 63,8 %, Stallikon mit 65,4 %, Geroldswil mit 65,9 %, Uitikon a. A. mit 66,7 %, Oberglatt mit 68,3 % und Schöfflisdorf mit 68,7 % der Stimmberechtigten) und ferner der zürcherische Stadtkreis 1 (Altstadt mit 69,8 %) durch eine auffallend niedrige Zahl der eingelegten Wahlzettel mit Kontrollmarken aus, während in einer Anzahl anderer Gemeinden (Dägerlen mit 99,2 %, Humlikon mit 98,4 %, Fehraltorf mit 98,3 %, Adlikon mit 98,2 %, Hüntwangen mit 97,8 %, Truttikon mit 97,7 %, Altikon mit 97,6 %, Rorbas und Berg a. I. mit 97,4 %, Dinhard mit 97,3 %, Hof-

stetten mit 97 0/0 usw.) die Beteiligung an der Wahl beinahe eine lückenlose war. Im ganzen ergibt sich folgendes Bild.

Es beteiligten sich mit Wahlzetteln mit Kontrollmarken:

bis 70 0/0	der Stimmberechtigten in	6	Gemeinden
70—80 0/0	"	36	"
80—90 0/0	"	90	"
90—95 0/0	"	41	"
über 95 0/0	"	13	"

Die Wahlbeteiligung bietet in dieser Beleuchtung ein wesentlich günstigeres Bild, als es uns in der durch die stadtzürcherischen Verhältnisse stark beeinflussten kantonalen Mittelzahl entgegentritt.

Es ist zu untersuchen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse auf die mehr oder weniger starke Beteiligung am Wahlakt von Einfluß waren, was wir mit nachstehender Ausscheidung der Gemeinden nach den beruflichen Verhältnissen der erwerbstätigen Bevölkerung unternehmen wollen. Die Stimmbeteiligung beträgt:

in rein landwirtschaftlichen Gemeinden	88,5 0/0
in stark überwiegend landwirtschaftlichen Gemeinden	86,3 0/0
in wirtschaftlich gemischten Gemeinden	
mit Überwiegen der Landwirtschaft	83,6 0/0
" " " " Industrie	83,5 0/0
in stark überwiegend industriellen Gemeinden	84,7 0/0
in rein industriellen Gemeinden	84,3 0/0
in den Städten	78,2 0/0

Der höchste Grad der Wahlbeteiligung ergibt sich demnach für die reinen Bauerngemeinden, der geringste für die Städte, während die Landgemeinden mit beruflich annähernd gleichmäßig gemischter Bevölkerung eine Mittelstellung einnehmen. Angesichts dieser Ergebnisse erscheint der zu konstatierende starke Erfolg der bäuerlichen Listen und Kandidaten erklärlich, denn es ist anzunehmen, daß die bäuerlichen Wähler sich stark am Wahlakt beteiligten.

Von den mit Kontrollmarken eingelegten 103,324 Wahlzetteln waren im ganzen Kanton 102,284 oder 99 0/0 gültig und nur 1040 oder 1 0/0 ungültig. Nur in den Gemeinden Uitikon a. A. (9,7 0/0), Wasterkingen (9 0/0), Oberweningen (8,1 0/0), Weiach (7,3 0/0), Feuerthalen (6,9 0/0), Laufen-Uhwiesen (6,1 0/0), Schöfflisdorf (5,5 0/0), Benken und Affoltern b. Z. (5,4 0/0) ist die Zahl der abgegebenen ungültigen Wahlzettel von relativ größerer Bedeutung, in der Regel übersteigt sie nicht 1—2 0/0. In Anbetracht des Umstandes, daß wir es auf kantonalem Boden mit einem neuen, hinsichtlich des Verfahrens und der Wirkung nicht jedermann ohne weiteres verständlichen Wahlverfahren zu tun haben, hat die etwas größere Zahl ungültiger Wahlzettel einzelner Gemeinden nichts besonders auffallendes an sich.

Bis zu einem gewissen Grad begreiflich ist es auch, in Anbetracht der bisherigen Gewöhnung, wenn hie und da eine etwas erheblichere Anzahl von un- aufgeklärten Wählern glaubte, von der eigenhändigen Ausfüllung des Wahlzettels nicht abgehen zu dürfen. Der Art der Stimmabgabe kommt aber beim Proportionalwahlverfahren eine so große Bedeutung zu, daß wir die Ausscheidung

der Wahlzettel in unveränderte, veränderte und freie Listen einer etwas eingehenderen Betrachtung würdigen wollen.

Im ganzen Kanton sind von 100 eingelegten gültigen Wahlzetteln unter Verwendung einer gedruckten Listen 77,1 unverändert und 17,2 verändert eingelegt worden, während 5,7% der Wähler sich der freien Liste bedienen. In den einzelnen Wahlkreisen schwankt die Zahl der veränderten gedruckten Wahlzettel zwischen 9% im Wahlkreis 1 (Stadt Zürich) und 40,5% im Wahlkreis 17 (Bülach). Diese Schwankung ist bedeutend; noch eine weit größere Spannung ergibt sich bei Betrachtung der Gemeindezahlen, indem das Minimum der abgeänderten Zettel in Hütten, Humlikon und Volken Null ist, während das Maximum mit nicht weniger als 93,4% für Aesch bei Birmensdorf zu konstatieren ist. Nicht weniger als 13 weitere Gemeinden verzeichnen ferner eine Ziffer der abgeänderten Wahlzettel von 50 bis 72,4%. Insgesamt ergibt sich folgende Klassifikation:

Gemeinden mit	0% abgeänderten Wahlzetteln	3
" " bis 5%	" "	14
" " " 10%	" "	26
" " " 25%	" "	84
" " " 50%	" "	45
" " über 50%	" "	14

Es ist gewiß von Interesse, anhand dieser Zahlen zu konstatieren, daß trotz der „Proporzreife“ der zürcherischen Wählerschaft in etwa einem Drittel der Gemeinden über ein Viertel bis mehr als die Hälfte der Wählerschaft sich nicht dazu verstehen konnte, der Wahlparole einer der mit der Aufstellung der Wahllisten sich befassenden Parteien bedingungslos zu folgen. Diese, die politische Unabhängigkeit weiter Kreise der Wählerschaft illustrierenden Daten sind aber insofern noch unvollständig, als auch die freien Listen gleich zu bewerten sind.

In den einzelnen Wahlkreisen machen die freien Wahlzettel 2,4 bis 16,1% der Gesamtzahl der gültigen Zettel aus, in den Gemeinden schwankt die Verhältniszahl zwischen 0 bis 33,7%.

0% freie Wahlzettel verzeichnen	17 Gemeinden
bis 5%	48
5—10%	70
10—25%	47
über 25%	4

Betrachten wir zum Schluß das Wahlergebnis vom Standpunkt der absoluten Wählerdisziplin aus, unter Zugrundelegung der Zahl der reinen unveränderten Wahlzettel, so erhalten wir folgende Klassifikation der Gemeinden.

Es beträgt die Zahl

der unveränderten Wahlzettel	bezw. der ver- änderten u. freien Wahlzettel	in 2 Gemeinden
bis 20%	über 80%	10
20—40%	60—80%	36
40—60%	40—60%	79
60—80%	20—40%	59
über 80%	bis 20%	

In der weit überwiegenden Mehrzahl (rund $\frac{3}{4}$) der Gemeinden ist demnach von über $\frac{3}{5}$ der Wahlberechtigten eine unveränderte Wahlliste in die Urne gelegt worden. Ein außerordentlich starkes Abweichen der Wählerschaft von den offiziellen Listen ergibt sich namentlich in den Gemeinden der Bezirke Bülach und Dielsdorf, wo auch bei Anwendung der Mehrheitswahl oft eine starke Stimmenzersplitterung zu konstatieren ist. Die geschlossenste Stimmabgabe treffen wir — es mag dies in diesem Zusammenhang erwähnt werden — in der Gemeinde Volken, wo von 63 Stimmberechtigten 60 zur Urne gegangen sind und alle diese 60 Wähler unveränderte Listen ein- und derselben Partei einlegten.

2. Die Wahlzettel und Gesamtstimmzahl nach Parteien.

Im Vorwort ist bereits auf die Unmöglichkeit hingewiesen worden, anhand der Wahlergebnisse der Kantonsratswahlen von 1917 ein richtiges Bild der Parteiverhältnisse im ganzen Kanton Zürich bieten zu können. Wir fragen uns auch, ob es angesichts der von Wahlkreis zu Wahlkreis wechselnden Parteikonstellationen einen Wert hat, die Wirkung der Veränderung von Wahlzetteln innerhalb der Partei, wie die Wirkung des Panaschierens (Veränderung zugunsten anderer Parteien) auf das Wahlergebnis mittelst einer mühsamen Feststellung anhand der Wahlzettel zu untersuchen, zumal solche Feststellungen andernorts keinen nennenswerten Einfluß solcher Veränderungen auf das Ergebnis verzeigten. Es mag aber immerhin interessieren, zu erfahren, in welchem Lager solche der Parteidisziplin entgegengesetzte, Kandidaten der gewählten Liste oder gar der anderer Parteien begünstigende Manipulationen hauptsächlich vorkamen. In der nachstehenden Feststellung sind die sämtlichen Parteien, nach der Zahl der eingelegten Parteilisten geordnet, aufgeführt.

Parteilisten	in		Partei-Wahlzettel		
	Wahlkreisen	unverändert	verändert		
		Zahl	Zahl	%	
Sozialdemokratische	18	31,703	3,713	10,5	
Freisinnige	10	11,645	1,747	13,0	
Demokratische	12	8,137	2,963	26,7	
Bäuerliche	6	6,950	2,887	29,3	
Bürgerliche	4	5,611	2,215	28,3	
Christlich-soziale	15	5,499	829	13,1	
Bäuerlich-freisinnige	2	3,498	569	14,0	
Grütlerner	12	2,516	858	25,4	
Demokratisch-bäuerliche	1	1,455	924	38,8	
Freisinnig-demokratische	2	1,195	840	41,3	
Protestantisch-christliche	2	655	94	12,5	
Total	18	78,864	17,639	18,3	

Die Wähler der sozialdemokratischen Partei haben demnach den größten Grad von Parteidisziplin bewiesen, durchschnittlich hat nur je der Zehnte derselben eine Änderung am Wahlzettel vorgenommen. Diese Disziplin tritt nicht nur anhand der Gesamtergebnisse, sondern auch der der einzelnen Wahlkreise in die Erscheinung; nur in einigen wenigen Kreisen wie Altstetten (18,5%), Hinwil (18%), Töß (15%), Affoltern (13,7%) übersteigt die Ziffer der abge-

änderten sozialdemokratischen Wahlzettel das kantonale Mittel in erwähnenswertem Maße.

An zweiter Stelle stehen in bezug auf die Disziplin die Wähler der nur in zwei Wahlkreisen bestehenden protestantisch-christlichen Partei, von denen je der achte einen abgeänderten Wahlzettel einlegte. Im Wahlkreis Uster stellt sich die Verhältniszahl mit 8,9 % erheblich niedriger als in Hinwil mit 15,1 %.

Die freisinnige Liste erfuhr in 13 % der Fälle Abänderungen; einige Wahlkreise wie Töb (49,6 %), Uster (25,5 %), Oberwinterthur (20,6 %), Pfäffikon (20,5 %), stellen sich mit der Ziffer der abgeänderten Wahlzettel bedeutend über den kantonalen Durchschnitt, während andere wie der Stadtkreis Zürich 6 mit 7,6 % und Zürich 1 und 2 mit 9,3 % in bezug auf die Parteidisziplin erheblich günstiger dastehen.

Auch die Anhänger der christlich-sozialen Partei haben nach der Ziffer der abgeänderten Wahlzettel von 13,1 % noch stark geschlossen gewählt; die Ziffer der einzelnen Wahlkreise schwankt immerhin zwischen 1,3 % im Wahlkreis Oerlikon und 32,7 % in Oberwinterthur (Stadtkreise Zürich 7 und 8 30,1 %).

Eine relativ noch günstige Aufnahme fand ferner die in zwei Wahlkreisen von bäuerlich-freisinniger Seite aufgestellte Liste, indem eine Abänderung nur in 14 % der Fälle (Meilen 13,1 %, Affoltern 15,5 %) vorgenommen wurde.

Bei sämtlichen übrigen Parteien stellt sich die Ziffer der abgeänderten Wahlzettel erheblich über das Mittel von 18,3 %; am stärksten wurde die Liste der freisinnig-demokratischen Vereinigung der Bezirke Hinwil (40 %) und Bülach (43,1 %) einer Abänderung unterworfen. Dann folgt die demokratisch-bäuerliche Liste des Wahlkreises Oberwinterthur (32,8 %) und die in 6 Wahlkreisen aufgestellte Liste der Bauernpartei mit 29,3 % Abänderungen. Letztere Ziffer ist durch die Ergebnisse der Wahlkreise Hinwil (39,7 %) und namentlich Bülach (64,9 %) stark beeinflusst; in den übrigen 4 Wahlkreisen (Horgen 7,7 %, Töb 15,7 % Abänderungen) wurde viel geschlossener gestimmt.

Die von der Vereinigung der bürgerlichen Parteien in 4 Wahlkreisen vereinbarte gemeinsame Liste fand in Oerlikon (17,5 % Abänderungen) und Andelfingen (12 %) eine erheblich günstigere Aufnahme als in Altstetten (40,5 %) und Dielsdorf (48,9 %).

Von den Demokraten wurden in 12 Wahlkreisen reine Parteilisten aufgestellt, mit dem Erfolg, daß von jedem vierten Wähler Änderungen vorgenommen wurden. In den stadtzürcherischen Wahlkreisen machte sich diese Tendenz — es sind hier nur 12,9—16,9 % der Zettel verändert eingelegt worden — in weit geringerem Maße geltend als in Winterthur (38,2 %) und den Landkreisen (rund 20—45 %, letzterer Prozentsatz in Meilen).

Die bescheidene Zahl der Grütlianer-Wahlzettel in 12 Wahlkreisen weist endlich die Ziffer von 25,4 % Abänderungen auf. Die Verhältniszahl variiert zwischen 11,5 % in Altstetten und 42,9 % in Uster, mithin ergeben sich auch für diese Partei bedeutende Unterschiede in bezug auf den Erfolg der Listen.

Neben der Ausscheidung der Parteiwahlzettel enthält die nachfolgende zweite Darstellung auch eine gemeindeweise Übersicht der für jede Partei abgegebenen Stimmenzahl (Kandidaten- und Listenstimmen). Die Kandidatenstimmen sind ausgeschieden in solche von unveränderten und veränderten Wahlzetteln, die

Listenstimmen bedeuten die leeren Linien von Wahlzetteln mit Parteibezeichnung, die entstehen, wenn Kandidaten von gedruckten Wahlzetteln gestrichen und nicht durch eine andere Nomination ersetzt werden, oder wenn auf einem geschriebenen Wahlzettel mit Parteibezeichnung einzelne Kandidaten ausgelassen werden. Die leeren Linien von Wahlzetteln ohne Listenbezeichnung inklusive die vom Wahlbureau zu streichenden auf keiner Parteiliste stehenden Nominationen auf solchen zählen nicht mit.

Der am Schlusse stehenden Übersicht der Gesamtergebnisse im Kanton kann entnommen werden, welche Bedeutung den aus veränderten oder freien Wahlzetteln stammenden und den Listenstimmen auf die Gesamtstimmzahl einer jeden Partei zukommt. Wir sehen da z. B., daß 86,3 % der Stimmen der sozialdemokratischen Partei, 83,6 % der reinen freisinnigen Listen und 80,6 % der Stimmen der christlich-sozialen Partei von unveränderten Wahlzetteln herrühren, während bei den Grütlianern nur 41,6 % und bei den Protestantisch-christlichen nur 43,8 % denselben Ursprung haben. Dieser Unterschied ist darauf zurückzuführen, daß die beiden letzteren Parteien zum Teil keine vollen Listen aufstellten, wodurch auf dem gedruckten Wahlzettel auch ohne Veränderung desselben eine bedeutende Anzahl Listenstimmen zu zählen waren. Tatsächlich machen die Listenstimmen bei diesen beiden Parteien 44,9 % (protest.-christl.) bzw. 36,3 % (Grütlianer) aus, bei den Sozialdemokraten dagegen nur 1,9 % und bei den Freisinnigen gar nur 0,9 %. Von den übrigen Parteien bzw. Listen verzeichnen nur die Bauernpartei mit 6,9 %, die christlich-soziale Partei mit 6,6 % und die freisinnig-demokratischen Listen der Wahlkreise Hinwil und Bülach mit 7,5 % noch eine namhaftere Zahl von Listenstimmen, während die Verhältniszahl der übrigen Parteilisten zwischen 0,6 % (bäuerl.-freis. Liste von Affoltern und Meilen) und 2,9 % (bürgerliche Liste von 4 Wahlkreisen) schwankt.

Der Übersicht der Gesamtergebnisse am Schlusse der Tabelle 2 kann aber auch entnommen werden, daß die protestantisch-christl. Partei mit 11,3 % und die sozialdemokratische mit 11,8 % Anteil der Stimmen aus veränderten Wahlzetteln in geringem Maße auf solche Stimmen angewiesen waren, um auf ihre Gesamtstimmzahl zu kommen. Selbstverständlich können solche Kandidatenstimmen von veränderten Wahlzetteln der eigenen Partei, wie solchen anderer Parteien herrühren was sich nur auf dem Wege einer mühsamen Erhebung anhand der Wahlzettel feststellen ließe, von welcher Arbeit wir aber für diesmal noch absehen. Wir verweisen inbezug auf die weiteren Angaben auf die Darstellung 2.

Völlig verfehlt wäre es selbstverständlich, aus der Gesamtstimmzahl der Parteien in der Übersicht der Gesamtergebnisse am Schlusse auf die Stärke derselben im Kanton schließen zu wollen, denn es ist nicht zu vergessen, daß die Stimmkraft der Wähler von Wahlkreis zu Wahlkreis sehr verschieden ist. Während der Wähler des zweiten Kantonsratswahlkreises (zürch. Stadtkreise 3—5) für 28 Kandidaten votieren kann und seine Stimme so oft gezählt wird, ist der Stimmberechtigte der Wahlkreise 5, 6 und 7 (Oerlikon, Altstetten und Affoltern) in der Lage, nur für 7 Kandidaten stimmen zu können.

Man ist daher behufs Berechnung der Parteistärke genötigt, wieder auf die Einheit — den Stimmzettel — zurückzugehen, d. h. die Stimmzahl jeder Partei

Nach diesen Verhältniszahlen ergibt sich einzig in den rein bauerlichen Gemeinden eine absolute Mehrheit zugunsten einer Liste und zwar der vereinigten bürgerlichen Liste. Die historischen Parteien der Freisinnigen und Demokraten haben ihren Anhang, nach dem Erfolg der reinen Parteilisten bemessen, namentlich in den Städten und soweit es die letztere Partei betrifft, in den wirtschaftlich gemischten Gemeinden mit Überwiegen der Industrie und den reinen Industriegemeinden. Der Erfolg der bauerlichen und bürgerlichen Listen nimmt mit dem Zurücktreten der bauerlichen Wähler stark ab, während die sozialdemokratische Liste ihre Wählerzahl entsprechend der Zunahme der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung steigert.

* * *

Am Schlusse unserer Ausführungen weisen wir noch kurz auf folgende Beobachtungen hin.

Die Berechnung der Vertreterzahl auf Grund der schweizerbürgerlichen Bevölkerung ist geeignet, die Wahlgrundlage und die Wahlberechtigten auf die gleiche Basis zu stellen. Das Vorhandensein von Anstaltsbevölkerung in größerer Zahl führt allerdings wieder dazu, daß einzelne Wahlkreise im Sinne einer Steigerung der Vertreterzahl begünstigt werden können.

Aus den vorliegenden Wahlergebnissen ergibt sich deutlich, daß die Grundsätze, die die Parteien beim Verhältniswahlverfahren zum Erfolge führen, den Wählern der Landwahlkreise und der Stadt Winterthur noch nicht so deutlich zum Bewußtsein gekommen sind, wie den stadtzürcherischen Wählern. Die große Zahl von abgeänderten Wahlzetteln namentlich der bürgerlichen Wähler — die sozialdemokratischen machen in dieser Beziehung eine Ausnahme — spricht eine deutliche Sprache. Nach unserer Ansicht sind hier örtliche Verhältnisse und die bessere persönliche Bekanntschaft mit den Wahlkandidaten von großem Einfluß. Aus gleichen Gründen wäre es sehr wohl möglich — was bekanntlich nicht festgestellt ist —, daß auch in bezug auf die Begünstigung anderer Parteien eine Untersuchung für das Land zu etwas andern Ergebnissen führen könnte, als für die Stadt Zürich. Überhaupt macht sich der Umstand, daß das Verhältniswahlverfahren in der Stadt Zürich schon wiederholt — bei den Großstadtratswahlen von 1913 und 1916 — zur Anwendung gelangte, bei einer Vergleichung der Ergebnisse zu Stadt und Land deutlich bemerkbar.

Die konstatierte stärkere Anteilnahme der Aktivbürgerschaft der Bauerngemeinden am Wahlakt dürfte dem seßhaften Charakter der Bevölkerung derselben und ihrem daherigen größeren Interesse an öffentlichen Angelegenheiten zuzuschreiben sein; die Stadtbevölkerung bietet das entgegengesetzte Bild.

Wenn das geltende Proportionalwahlverfahren die Idee der genauen Vertretung der einzelnen Wählerschichten nicht voll verwirklicht, so ist das namentlich auf die Teilung des Kantons in 18 Wahlkreise zurückzuführen. Die Aufhebung dieses Nachteils, d. h. die Zusammenlegung des Kantonsgebietes zu einem Wahlkreis hätte aber noch weit größere Unzukömmlichkeiten, z. B. die Beeinträchtigung oder Verunmöglichung der proportionalen Vertretung der einzelnen Kantonsteile zur Folge, so daß eine Änderung in dieser Hinsicht ausgeschlossen ist.

Tabellarischer Teil.

1. Stimmberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der Wahlzettel. Gemeindeweise Darstellung.

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Zahl der Stimm- berechtigten		Eingelegte Wahlzettel mit Kontroll- marken		Von den mit Kontroll- marken eingelegten Wahlzetteln waren			Von den gültigen Wahlzetteln waren					
	Total	auf 100 Einw. ¹⁾	Total	auf 100 Stimm- berechtigte	gültig		un- gültig	unver- ändert	verändert		freie Wahlzettel		
					Total	%			Total	%	Total	%	
1. Stadt Zürich													
Kreis 1 . . .	5,059	21,4	3,532	69,8	3,479	98,5	53	3,042	245	7,0	193	5,5	
Kreis 2 . . .	3,867	22,2	2,742	70,9	2,730	99,6	12	2,283	314	11,5	133	4,9	
Militär . . .	—	—	111	—	111	100,0	—	89	8	7,2	13	11,7	
	8,926	21,7	6,385	71,5	6,320	99,0	65	5,414	567	9,0	339	5,4	
2. Stadt Zürich													
Kreis 3 . . .	6,190	21,1	4,774	77,1	4,734	99,2	40	4,052	529	11,2	153	3,2	
Kreis 4 . . .	7,853	21,6	6,256	79,7	6,191	99,0	65	5,216	792	12,8	183	3,0	
Kreis 5 . . .	3,932	24,5	3,210	81,6	3,185	99,2	25	2,923	191	6,0	71	2,2	
Militär . . .	—	—	292	—	289	99,0	3	234	48	16,6	7	2,4	
	17,975	22,0	14,532	80,8	14,399	99,1	133	12,425	1,560	10,3	414	2,9	
3. Stadt Zürich													
Kreis 6 . . .	8,039	21,6	5,895	73,3	5,854	99,3	41	5,046	584	10,0	224	3,8	
Militär . . .	—	—	98	—	98	100,0	—	84	10	10,2	4	4,1	
	8,039	21,6	5,993	74,5	5,952	99,3	41	5,130	594	10,0	228	3,8	
4. Stadt Zürich, Witikon u. Zollikon													
Kreis 7 . . .	5,473	20,4	4,047	74,0	4,017	99,3	30	3,277	599	14,9	141	3,5	
Kreis 8 . . .	4,476	19,8	3,464	77,4	3,432	99,1	32	2,831	478	13,9	123	3,6	
Witikon . . .	102	18,2	75	73,5	74	98,7	1	45	23	31,1	6	8,1	
Zollikon . . .	698	22,7	491	70,3	485	99,8	6	343	109	22,5	33	6,8	
Militär . . .	—	—	163	—	163	100,0	—	132	21	12,9	10	6,1	
	10,749	20,3	8,240	76,7	8,171	99,2	69	6,628	1,230	15,1	313	3,8	
5. Oerlikon.													
Engstringen, Ober-	113	17,7	107	94,7	107	100,0	—	41	62	57,9	4	3,7	
Unter-	98	24,0	87	88,8	85	97,7	2	81	4	4,7	—	—	
Geroldswil . . .	41	15,6	27	65,9	27	100,0	—	25	2	7,4	—	—	
Höngg . . .	952	20,6	793	83,3	787	99,2	6	719	23	2,9	45	5,7	
Oerlikon . . .	1,817	23,7	1,461	80,4	1,450	99,2	11	1,213	172	11,9	65	4,5	
Oetwil . . .	63	26,0	59	93,7	58	98,3	1	51	4	6,9	3	5,2	
Schwamendingen	371	19,7	341	91,9	339	99,4	2	281	51	15,0	7	2,1	
Seebach . . .	1,011	20,9	827	81,8	816	98,7	11	696	78	9,6	42	5,1	
Weiningen . . .	186	25,6	162	87,1	161	99,4	1	140	6	3,7	15	9,3	
Militär . . .	—	—	76	—	76	100,0	—	63	9	11,8	4	5,3	
	4,652	21,9	3,940	84,7	3,906	99,1	34	3,310	411	10,5	185	4,7	
6. Altstetten.													
Aesch . . .	75	20,7	61	81,3	61	100,0	—	4	57	93,4	—	—	
Albisrieden . . .	414	23,0	331	80,0	331	100,0	—	229	86	26,0	16	4,8	
Altstetten . . .	1,344	19,4	1,099	81,8	1,090	99,2	9	778	260	23,9	52	4,8	
Birmensdorf . . .	295	23,7	248	84,1	248	100,0	—	142	79	31,9	27	10,9	
Dietikon . . .	1,049	18,8	876	83,5	870	99,3	6	529	266	30,6	75	8,6	
Schlieren . . .	683	20,1	575	84,2	567	98,6	8	442	83	14,6	42	7,4	
Uetikon . . .	93	21,7	62	66,7	56	90,3	6	53	3	5,4	—	—	
Urdorf, Nieder-	64	19,8	54	84,4	54	100,0	—	49	4	7,4	1	1,8	

¹⁾ Mittlere Wohnbevölkerung 1917.

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Zahl der Stimm- berechtigten		Eingelegte Wahlzettel mit Kontroll- marken		Von den mit Kontroll- marken eingelegten Wahlzetteln waren			Von den gültigen Wahlzetteln waren					
	Total	auf 100 Einw. ¹⁾	Total	auf 100 Stimme- rechttige	gültig		un- gültig	unver- ändert	verändert		freie Wahlzettel		
					Total	%			Total	%	Total	%	
Urdorf, Ober- Militär	163	19,6	104	63,8	102	98,1	2	83	6	5,9	13	12,7	
	—	—	86	—	86	100,0	—	60	21	24,4	5	5,8	
7. Affoltern.	4,180	20,0	3,496	83,6	3,465	99,1	31	2,369	865	25,0	231	6,7	
Aegst	157	25,4	136	86,6	131	96,3	5	83	7	5,3	41	31,3	
Affoltern	668	19,2	555	83,1	547	98,6	8	427	56	10,2	64	11,7	
Bonstetten	185	25,2	166	89,7	166	100,0	—	54	76	45,8	36	21,7	
Hausen	371	24,4	297	80,1	294	99,0	3	216	24	8,2	54	18,4	
Hedingen	255	26,1	231	90,6	231	100,0	—	170	38	16,5	23	10,0	
Kappel	139	18,4	111	79,9	108	97,3	3	89	7	6,5	12	11,1	
Knonau	163	28,0	129	79,1	129	100,0	—	101	6	4,6	22	17,1	
Maschwanden	135	29,4	117	86,7	117	100,0	—	99	13	11,1	5	4,3	
Mettmenstetten	401	26,4	325	81,0	323	99,4	2	246	35	10,8	42	13,0	
Obfelden	311	20,7	288	92,6	283	98,3	5	205	35	12,4	43	15,2	
Ottenbach	265	24,2	191	72,1	190	99,5	1	112	14	7,4	64	33,7	
Rifferswil	131	22,7	110	84,0	110	100,0	—	74	11	10,0	25	22,7	
Stallikon	162	22,7	106	65,4	105	99,0	1	79	9	8,6	17	16,2	
Wettswil	85	22,9	75	88,2	73	97,3	2	46	17	23,3	10	13,7	
Militär	—	—	63	—	63	100,0	—	46	13	20,6	4	6,3	
8. Horgen.	3,428	23,0	2,900	84,6	2,870	99,0	30	2,047	361	12,6	462	16,1	
Adliswil	1,049	20,1	885	84,4	877	99,1	8	724	129	14,7	24	2,7	
Hirzel	272	22,6	256	94,1	256	100,0	—	223	27	10,5	6	2,3	
Horgen	2,001	23,0	1,773	88,6	1,755	99,0	18	1,525	199	11,3	31	1,8	
Hütten	141	24,8	122	86,5	122	100,0	—	120	—	—	2	1,6	
Kilchberg	721	18,6	569	78,9	565	99,3	4	436	108	19,1	21	3,7	
Langnau	472	21,5	423	89,6	421	99,5	2	375	35	8,3	11	2,6	
Oberrieden	322	23,2	289	89,8	285	98,6	4	228	41	14,4	16	5,6	
Richterswil	1,036	22,3	932	90,0	931	99,9	1	792	128	13,7	11	1,2	
Rüschlikon	508	18,9	410	80,7	409	99,8	1	331	62	15,2	16	3,9	
Schönenberg	297	26,7	283	95,3	283	100,0	—	276	7	2,5	—	—	
Thalwil	1,767	21,3	1,580	89,4	1,565	99,0	15	1,286	239	15,3	40	2,6	
Wädenswil	2,076	20,5	1,783	85,9	1,772	99,4	11	1,495	239	13,5	38	2,1	
Militär	—	—	212	—	210	99,1	2	154	47	22,4	9	4,3	
9. Meilen.	10,662	21,3	9,517	89,3	9,451	99,3	66	7,965	1,261	13,3	225	2,4	
Erlenbach	357	19,6	317	88,8	313	98,7	4	228	65	20,8	20	6,4	
Herrliberg	300	21,4	242	80,7	242	100,0	—	178	37	15,3	27	11,2	
Hombrechtikon	641	24,1	560	87,4	560	100,0	—	415	105	18,8	40	7,1	
Künsnacht	1,031	20,7	810	78,6	804	99,3	6	633	123	15,3	48	6,0	
Männedorf	726	21,3	595	82,0	591	99,3	4	463	93	15,7	35	5,9	
Meilen	984	23,9	808	82,1	801	99,1	7	575	153	19,1	73	9,1	
Oetwil	235	20,7	196	83,4	196	100,0	—	162	21	10,7	13	6,6	
Stäfa	973	21,7	868	89,2	863	99,4	5	670	154	17,8	39	4,5	
Uetikon	447	23,3	348	77,8	347	99,7	1	266	59	17,0	22	6,3	
Zumikon	153	20,4	115	75,2	114	99,1	1	95	11	9,6	8	7,0	
Militär	—	—	103	—	103	100,0	—	74	23	22,3	6	5,8	
10. Hinwil.	5,847	21,9	4,962	84,9	4,934	99,4	28	3,759	844	17,1	331	6,7	
Bäretswil	637	23,9	574	90,1	572	99,7	2	337	200	35,0	35	6,1	
Bubikon	439	24,2	366	83,4	364	99,5	2	226	122	33,5	16	4,4	

¹⁾ Mittlere Wohnbevölkerung 1917.

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Zahl der Stimm- berechtigten		Eingelegte Wahlzettel mit Kontroll- marken		Von den mit Kontroll- marken eingelegten Wahlzetteln waren			Von den gültigen Wahlzetteln waren				
	Total	auf 100 Einw. ¹⁾	Total	auf 100 Stimmbe- rechtigte	gültig		un- gültig	unver- ändert	verändert		freie Wahlzettel	
					Total	%			Total	%	Total	%
Dürnten	830	24,9	750	90,4	747	99,6	3	547	164	22,0	36	4,8
Fischenthal	500	26,2	437	87,4	435	99,6	2	319	95	21,8	21	4,8
Goßau	663	27,1	549	82,8	538	98,0	11	310	208	38,7	20	3,7
Grünigen	361	27,4	288	79,8	288	100,0	—	119	148	51,4	21	7,3
Hinwil	787	24,2	697	87,9	687	98,6	10	391	251	36,5	45	6,5
Rüti	1,433	22,9	1,162	81,1	1,155	99,4	7	765	340	29,4	50	4,3
Seegräben	193	22,0	177	91,7	176	99,4	1	138	31	17,6	7	4,0
Wald	1,739	21,9	1,331	76,5	1,317	99,0	14	1,070	198	15,0	49	3,7
Wetzikon	1,529	20,7	1,293	84,6	1,279	98,9	14	873	345	27,0	61	4,8
Militär	—	—	114	—	112	98,4	2	66	42	37,5	4	3,6
	9,111	23,3	7,738	84,9	7,670	99,1	68	5,161	2,144	28,0	365	4,8
11. Uster.												
Dübendorf	720	19,8	557	77,4	555	99,6	2	456	62	11,2	37	6,7
Egg	526	23,2	418	79,5	410	98,1	8	314	54	13,2	42	10,2
Fällanden	197	25,4	169	85,8	167	98,8	2	108	42	25,1	17	10,2
Greifensee	82	29,0	69	84,2	68	98,5	1	59	5	7,3	4	5,9
Maur	363	21,8	312	85,9	310	99,4	2	250	27	8,7	33	10,6
Mönchaltorf	199	24,4	156	78,4	154	98,7	2	133	3	1,9	18	11,7
Schwerzenbach	65	20,7	61	93,8	60	98,4	1	56	2	3,3	2	3,3
Uster	2,019	21,7	1,653	81,9	1,652	99,9	1	1,323	212	12,8	117	7,1
Volketswil	415	22,5	359	86,5	356	99,2	3	313	25	7,0	18	5,1
Wangen	311	19,9	248	79,7	243	98,0	5	223	7	2,9	13	5,3
Militär	—	—	71	—	71	100,0	—	55	13	18,3	3	4,2
	4,897	21,8	4,073	83,2	4,046	99,3	27	3,290	452	11,2	304	7,5
12. Pfäffikon.												
Bauma	670	21,9	574	85,7	567	98,8	7	466	59	10,4	42	7,4
Fehraltorf	232	24,5	228	98,3	228	100,0	—	166	43	18,9	19	8,3
Hittnau	331	25,1	306	92,4	304	99,4	2	247	40	13,2	17	5,6
Illnau	817	24,7	693	84,8	683	98,6	10	507	131	19,2	45	6,6
Kyburg	95	23,1	78	82,1	75	96,2	3	64	11	14,7	—	—
Lindau	453	23,6	421	92,9	418	99,3	3	282	100	23,9	36	8,6
Pfäffikon	843	24,7	748	88,7	741	99,1	7	534	134	18,1	73	9,9
Russikon	361	24,7	323	89,5	321	99,4	2	227	70	21,8	24	7,5
Sternenberg	174	30,6	146	83,9	145	99,3	1	115	9	6,2	21	14,5
Weißlingen	315	24,8	290	92,1	288	99,3	2	207	66	22,9	15	5,2
Wila	232	24,0	207	89,2	207	100,0	—	163	34	16,4	10	4,8
Wildberg	177	24,7	162	91,5	160	98,8	2	138	11	6,9	11	6,9
Militär	—	—	60	—	59	98,3	1	37	17	28,8	5	8,5
	4,700	24,3	4,236	90,1	4,196	99,1	40	3,153	725	17,3	318	7,6
13. Winterthur.												
Winterthur	6,857	25,7	5,822	84,9	5,791	99,5	31	4,478	976	16,9	337	5,8
Militär	—	—	65	—	63	96,9	2	44	12	19,0	7	11,1
	6,857	25,7	5,887	85,8	5,854	99,4	33	4,522	988	16,9	344	5,9
14. Töb.												
Brütten	124	24,1	113	91,1	113	100,0	—	95	12	10,6	6	5,3
Dägerlen	133	22,4	132	99,2	130	98,5	2	105	22	16,9	3	2,3
Dättlikon	96	23,4	88	91,7	88	100,0	—	73	12	13,6	3	3,4
Hettlingen	129	22,7	120	93,0	120	100,0	—	88	14	11,7	18	15,0
Neftenbach	469	25,3	411	87,6	408	99,3	3	286	104	25,5	18	4,4
Pfungen	260	16,7	228	87,7	227	99,6	1	172	40	17,6	15	6,6

¹⁾ Mittlere Wohnbevölkerung 1917.

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Zahl der Stimm- berechtigten		Eingelegte Wahlzettel mit Kontroll- marken		Von den mit Kontroll- marken eingelegten Wahlzetteln waren			Von den gültigen Wahlzetteln waren				
	Total	auf 100 Einw. ¹	Total	auf 100 Stimme- rechtige	gültig		un- gültig	unver- ändert	verändert		freie Wahlzettel	
					Total	%			Total	%	Total	%
					Total	%			Total	%	Total	%
Seuzach	280	28,4	247	87,9	244	98,8	3	191	39	16,0	14	5,7
Töß	1,598	25,1	1,412	88,4	1,405	99,5	7	1,013	322	22,9	70	5,0
Veltheim	1,454	24,0	1,200	82,5	1,182	98,5	18	934	190	16,1	58	4,9
Wülflingen	899	27,0	769	85,5	760	98,8	9	599	113	14,9	48	6,3
Militär	—	—	43	—	43	100,0	—	32	8	18,6	3	7,0
	5,442	23,4	4,763	87,5	4,720	99,1	43	3,588	876	18,6	256	5,4
15. Oberwinterthur.												
Altikon	126	26,2	123	97,6	123	100,0	—	58	50	40,7	15	12,2
Bertschikon	198	24,8	176	88,9	176	100,0	—	101	59	33,5	16	9,1
Dinhard	185	22,8	180	97,3	180	100,0	—	44	126	70,0	10	5,6
Elgg	409	20,0	304	74,3	304	100,0	—	239	40	13,2	25	8,2
Ellikon	95	23,1	73	76,8	73	100,0	—	48	11	15,1	14	19,2
Elsau	221	24,2	200	90,5	195	97,5	5	159	20	10,3	16	8,2
Hagenbuch	158	27,8	121	76,7	118	97,5	3	80	24	20,3	14	11,9
Hofstetten	135	22,7	131	97,0	130	99,2	1	76	48	36,9	6	4,6
Oberwinterthur	1,087	22,2	923	84,9	906	98,2	17	666	163	18,0	77	8,5
Rickenbach	116	32,3	108	93,1	105	97,2	3	29	76	72,4	—	—
Schlatt	131	21,7	119	90,8	118	99,2	1	104	9	7,6	5	4,2
Schottikon	57	23,0	48	84,2	47	97,9	1	40	1	2,1	6	12,8
Seen	865	23,3	754	87,2	745	98,7	9	422	260	34,9	63	8,5
Turbenthal	549	24,4	486	88,5	473	97,3	13	321	91	19,2	61	12,9
Wiesendangen	250	21,3	228	91,2	222	97,4	6	119	73	32,9	30	13,5
Zell	516	21,2	452	87,6	448	99,1	4	315	105	23,4	28	6,2
Militär	—	—	45	—	45	100,0	—	29	8	17,8	8	17,8
	5,098	22,9	4,471	87,7	4,408	98,6	63	2,850	1,164	26,4	394	8,9
16. Andelfingen.												
Adlikon	112	25,9	110	98,2	108	98,2	2	70	18	16,7	20	18,5
Andelfingen, Groß-	222	21,3	193	86,9	187	96,9	6	158	17	9,1	12	6,4
„ Klein-	265	23,2	240	90,6	240	100,0	—	188	39	16,2	13	5,4
Benken	140	24,9	130	92,9	123	94,6	7	98	12	9,8	13	10,6
Berg	116	26,2	113	97,4	112	99,1	1	91	16	14,3	5	4,5
Buch	141	28,5	124	87,9	124	100,0	—	120	4	3,2	—	—
Dachsen	157	20,4	124	79,0	118	95,2	6	97	3	2,5	18	15,3
Dorf	93	28,7	82	88,2	82	100,0	—	74	8	9,8	—	—
Feuerthalen	578	16,2	446	77,2	415	93,1	31	310	42	10,1	68	15,2
Flaach	209	25,6	187	89,5	187	100,0	—	185	2	1,1	—	—
Flurlingen	274	24,8	237	86,5	230	97,0	7	115	48	20,9	67	29,1
Henggart	103	26,3	97	94,2	95	97,9	2	71	16	16,8	8	8,4
Humlikon	64	22,9	63	98,4	61	96,8	2	46	—	—	15	24,6
Laufen-Uhwiesen	204	19,7	163	79,9	153	93,9	10	77	32	20,9	44	28,8
Marthalen	314	21,1	258	82,2	257	99,6	1	215	25	9,7	17	6,6
Ossingen	258	28,3	240	93,0	238	99,2	2	208	30	12,6	—	—
Rheinau	214	10,6	151	70,6	148	98,0	3	110	12	8,1	26	17,6
Stammheim, Ober-	194	24,8	169	87,1	168	99,4	1	156	6	3,6	6	3,6
„ Unter-	176	25,8	159	90,3	157	98,7	2	118	19	12,1	20	12,7
Thalheim	130	26,3	122	93,8	119	97,6	3	97	1	0,8	21	17,6
Trüllikon	232	24,7	203	87,5	198	97,5	5	140	40	20,2	18	9,1
Truttikon	88	24,7	86	97,7	84	97,7	2	75	9	10,7	—	—
Volken	63	24,3	60	95,2	60	100,0	—	60	—	—	—	—
Waltalingen	140	27,8	133	95,0	132	99,2	1	119	13	9,8	—	—
Militär	—	—	27	—	27	100,0	—	18	5	18,5	4	14,8
	4,487	21,6	3,917	87,3	3,823	97,6	94	3,016	417	10,9	390	10,2

1) Mittlere Wohnbevölkerung 1917.

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Zahl der Stimm- berechtigten		Eingelegte Wahlzettel mit Kontroll- marken		Von den mit Kontroll- marken eingelegten Wahlzetteln waren			Von den gültigen Wahlzetteln waren				
	Total	auf 100 Einw. ¹⁾	Total	auf 100 Stimme- berechtigte	gültig		un- gültig	unver- ändert	verändert		freie Wahlzettel	
					Total	%			Total	%	Total	%
17. Bülach.												
Bachenbülach . . .	156	26,6	145	93,0	143	98,6	2	68	59	41,3	16	11,2
Bassersdorf . . .	290	22,4	262	90,3	260	99,2	2	141	109	41,9	10	3,8
Bülach . . .	679	21,8	569	83,8	562	98,8	7	274	242	43,1	46	8,2
Dietlikon . . .	175	19,3	154	88,0	150	97,4	4	112	34	22,7	4	2,7
Eglisau . . .	291	20,2	218	74,9	208	95,4	10	90	84	40,4	34	16,3
Embrach, Ober- . .	156	22,1	128	82,1	124	96,9	4	63	54	43,5	7	5,6
" Unter- . . .	411	22,9	362	88,1	356	98,3	6	146	182	51,1	28	7,9
Freienstein . . .	330	26,5	305	92,4	296	97,0	9	187	89	30,1	20	6,8
Glattfelden . . .	426	20,1	336	78,9	326	97,0	10	131	157	48,2	38	11,7
Hochfelden . . .	131	21,3	110	84,0	110	100,0	—	65	36	32,7	9	8,2
Höri . . .	142	25,1	114	80,3	111	97,4	3	60	44	39,6	7	6,8
Hüntwangen . . .	137	23,9	134	97,8	131	97,8	3	57	68	51,9	6	4,6
Kloten . . .	424	24,8	335	79,0	327	97,6	8	133	167	51,1	27	8,3
Lufingen . . .	89	24,1	79	88,8	79	100,0	—	29	46	58,2	4	5,1
Nürensdorf . . .	236	20,8	217	92,0	215	99,1	2	125	73	34,0	17	7,9
Opfikon . . .	262	23,4	188	71,8	188	100,0	—	123	45	23,9	20	10,6
Rafz . . .	401	25,4	336	83,8	332	98,8	4	100	218	65,7	14	4,2
Rorbas . . .	311	23,4	303	97,4	298	98,4	5	182	91	30,5	25	8,4
Wallisellen . . .	641	21,2	470	73,3	461	98,1	9	344	74	16,1	43	9,3
Wasterkingen . . .	83	30,9	78	94,0	71	91,0	7	43	25	35,2	3	3,2
Wil . . .	206	24,9	187	90,8	185	98,9	2	102	66	35,7	17	9,2
Winkel . . .	171	25,2	154	90,1	151	98,1	3	30	104	68,9	17	11,3
Militär . . .	—	—	56	—	54	96,4	2	37	13	24,1	4	7,4
	6,148	22,8	5,240	85,2	5,138	98,1	102	2,642	2,080	40,5	416	8,1
18. Dielsdorf.												
Affoltern . . .	475	20,1	349	73,5	330	94,6	19	179	119	36,1	32	9,7
Bachs . . .	122	24,7	93	76,2	93	100,0	—	72	21	22,6	—	—
Boppelsen . . .	73	26,7	67	91,8	67	100,0	—	19	43	64,2	5	7,5
Buchs . . .	121	19,5	110	90,9	105	95,5	5	56	40	38,1	9	8,6
Dällikon . . .	89	21,8	75	84,3	75	100,0	—	16	49	65,3	10	13,3
Dänikon . . .	52	24,1	43	82,7	43	100,0	—	32	11	25,6	—	—
Dielsdorf . . .	210	21,2	149	71,0	148	99,3	1	87	37	25,0	24	16,2
Hüttikon . . .	26	17,0	24	92,3	23	95,8	1	13	6	26,1	4	17,4
Neerach . . .	139	21,4	130	93,5	127	97,7	3	61	62	48,8	4	3,1
Niederglatt . . .	160	17,8	133	83,1	130	97,7	3	89	27	20,8	14	10,8
Niederhasli . . .	227	25,3	197	86,8	197	100,0	—	121	67	34,0	9	4,6
Niederweningen . .	185	25,6	139	75,1	139	100,0	—	87	31	22,3	21	15,1
Oberglatt . . .	186	21,3	127	68,3	127	100,0	—	89	37	29,1	1	0,8
Oberweningen . . .	74	19,0	62	83,8	57	91,9	5	33	16	28,1	8	14,0
Otelfingen . . .	135	23,2	124	91,9	124	100,0	—	90	21	16,9	13	10,5
Regensberg . . .	55	14,4	44	80,0	44	100,0	—	33	11	25,0	—	—
Regensdorf . . .	345	20,7	277	80,3	269	97,1	8	115	134	49,8	20	7,4
Rümlang . . .	277	25,0	255	92,1	252	98,8	3	93	146	57,9	13	5,2
Schleinikon . . .	91	24,7	75	82,4	73	97,3	2	37	34	46,6	2	2,7
Schöfflisdorf . . .	80	23,1	55	68,7	52	94,5	3	36	14	26,9	2	3,8
Stadel . . .	252	21,4	201	79,8	196	97,5	5	75	82	41,8	39	19,9
Steinmaur . . .	198	16,1	148	74,7	142	95,9	6	82	46	32,4	14	9,9
Weiach . . .	150	24,4	123	82,0	114	92,7	9	59	35	30,7	20	17,5
Militär . . .	—	—	34	—	34	100,0	—	21	11	32,4	2	5,9
	3,722	21,7	3,034	81,5	2,961	97,6	73	1,595	1,100	37,2	266	9,0

¹⁾ Mittlere Wohnbevölkerung 1917.

1. Stimmberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der Wahlzettel.

Darstellung nach Wahlkreisen.

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Zahl der Stimm- berechtigten		Eingelegte Wahlzettel mit Kontroll- marken		Von den mit Kontroll- marken eingelegten Wahlzetteln waren			Von den gültigen Wahlzetteln waren				
	Total	auf 100 Ein- wohner ¹⁾	Total	auf 100 Stimm- berecht.	gültig		un- gültig	unver- ändert	verändert		freie Wahlzettel	
					Total	%			Total	%	Total	%
	1. Stadt Zürich	8,926	21,7	6,385	71,5	6,320	99,0	65	5,414	567	9,0	339
2. Stadt Zürich	17,975	22,0	14,532	80,8	14,399	99,1	133	12,425	1,560	10,8	414	2,9
3. Stadt Zürich	8,039	21,6	5,993	74,5	5,952	99,3	41	5,130	594	10,0	228	3,8
4. Stadt Zürich, Witikon und Zollikon . .	10,749	20,3	8,240	76,7	8,171	99,2	69	6,628	1,230	15,1	513	3,8
5. Oerlikon . .	4,652	21,9	3,940	84,7	3,906	99,1	34	3,310	411	10,5	185	4,7
6. Altstetten . .	4,180	20,0	3,496	83,6	3,465	99,1	31	2,369	865	25,0	231	6,7
7. Affoltern . .	3,428	23,0	2,900	84,6	2,870	99,0	30	2,047	361	12,6	462	10,1
8. Horgen . . .	10,662	21,3	9,517	89,3	9,451	99,3	66	7,965	1,261	13,3	225	2,4
9. Meilen . . .	5,847	21,9	4,962	84,9	4,934	99,4	28	3,759	844	17,1	331	6,7
10. Hinwil . . .	9,111	23,3	7,738	84,9	7,670	99,1	68	5,161	2,144	28,0	365	4,8
11. Uster	4,897	21,8	4,073	83,2	4,046	99,3	27	3,290	452	11,2	304	7,5
12. Pfäffikon . .	4,700	24,3	4,236	90,1	4,196	99,1	40	3,153	725	17,3	318	7,6
13. Winterthur .	6,857	25,7	5,887	85,8	5,854	99,4	33	4,522	988	16,9	344	5,9
14. Töß	5,442	23,4	4,763	87,5	4,720	99,1	43	3,588	876	18,6	256	5,4
15. Oberwinterthur .	5,098	22,9	4,471	87,7	4,408	98,6	63	2,850	1,164	26,4	394	8,9
16. Andelfingen .	4,487	21,6	3,917	87,3	3,823	97,6	94	3,016	417	10,9	390	10,2
17. Bülach . . .	6,148	22,8	5,240	85,2	5,138	98,1	102	2,642	2,080	40,5	416	8,1
18. Dielsdorf . .	3,722	21,7	3,034	81,5	2,961	97,6	73	1,595	1,100	37,2	266	9,0
Kanton	124,920	22,1	103,324	82,7	102,284	99,0	1,040	78,864	17,639	17,2	5,781	5,7

¹⁾ Mittlere Wohnbevölkerung 1917.

2. Die Wahlzettel und Gesamtstimmenzahl nach Parteien. Gemeindeweise Darstellung.

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	% d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
					von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln*				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0			
1. Stadt Zürich.											
1. Freisinnige Liste.											
Kreis 1 . . .	1,150	92,4	94	7,6	17,250	87,7	2,314	11,8	98	19,662	38,0
Kreis 2 . . .	1,149	88,9	143	11,1	17,235	86,1	2,678	13,4	103	20,016	49,3
Militär . . .	28	96,6	1	3,4	420	84,3	78	15,7	—	498	30,7
	2,327	90,7	238	9,3	34,905	86,9	5,070	12,6	201	40,176	42,7
2. Demokratische Liste.											
Kreis 1 . . .	390	92,6	31	7,4	5,850	85,1	999	14,5	27	6,876	13,3
Kreis 2 . . .	221	78,9	59	21,1	3,315	72,3	1,177	25,6	96	4,588	11,3
Militär . . .	9	81,8	2	18,2	135	71,4	54	28,6	—	189	11,7
	620	87,1	92	12,9	9,300	79,8	2,230	19,1	123	11,653	12,4
3. Sozialdemokratische Liste.											
Kreis 1 . . .	992	94,7	55	5,3	14,880	91,6	1,238	7,6	124	16,242	31,4
Kreis 2 . . .	717	94,5	42	5,5	10,755	90,9	984	8,3	88	11,827	29,1
Militär . . .	51	92,7	4	7,3	765	89,0	95	11,0	—	860	53,0
	1,760	94,6	101	5,4	26,400	91,3	2,317	8,0	212	28,929	30,8
4. Grütliauer Liste.											
Kreis 1 . . .	208	80,0	52	20,0	2,080	51,5	860	21,3	1,097	4,037	7,8
Kreis 2 . . .	90	80,4	22	19,6	900	49,5	413	22,7	507	1,820	4,5
Militär . . .	—	—	1	100	—	—	46	100	—	46	2,8
	298	79,9	75	20,1	2,980	50,5	1,319	22,3	1,604	5,903	6,3
5. Christlichsoziale Liste.											
Kreis 1 . . .	302	95,9	13	4,1	4,530	92,2	357	7,3	24	4,911	9,5
Kreis 2 . . .	106	68,8	48	31,2	1,590	67,1	769	32,5	9	2,368	5,8
Militär . . .	1	100	—	—	15	51,7	14	48,3	—	29	1,8
	409	87,0	61	13,0	6,135	84,0	1,140	15,6	33	7,308	7,8
2. Stadt Zürich.											
1. Freisinnige Liste.											
Kreis 3 . . .	634	86,1	102	13,9	17,752	83,5	3,076	14,5	435	21,263	16,1
Kreis 4 . . .	692	91,5	64	8,5	19,376	86,6	2,923	13,1	77	22,376	13,0
Kreis 5 . . .	179	95,2	9	4,8	5,012	89,4	591	10,5	6	5,609	6,3
Militär . . .	32	82,1	7	17,9	896	78,6	207	18,2	37	1,140	14,4
	1,537	89,4	182	10,6	43,036	85,4	6,797	13,5	555	50,388	12,6
2. Demokratische Liste.											
Kreis 3 . . .	308	85,8	51	14,2	8,624	82,4	1,565	15,0	279	10,468	7,9
Kreis 4 . . .	359	79,2	94	20,8	10,052	75,4	2,656	19,9	628	13,336	7,7
Kreis 5 . . .	135	88,2	18	11,8	3,780	83,8	699	15,5	34	4,513	5,1
Militär . . .	19	82,6	4	17,4	532	83,1	101	15,8	7	640	8,1
	821	83,1	167	16,9	22,988	79,4	5,021	17,3	948	28,957	7,2

* Freie Wahlzettel inbegriffen.

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl					% d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde	
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men		Total
					von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0			
3. Sozialdemokratische Liste.											
Kreis 3 . . .	2,426	90,1	268	9,9	67,928	88,5	8,528	11,1	339	76,795	58,1
Kreis 4 . . .	3,345	87,3	486	12,7	93,660	86,0	14,569	13,4	721	108,950	63,3
Kreis 5 . . .	2,237	94,9	121	5,1	62,636	93,7	4,016	6,0	180	66,832	75,3
Militär . . .	158	87,3	23	12,7	4,424	86,0	645	12,5	74	5,143	64,9
	8,166	90,1	898	9,9	228,648	88,7	27,758	10,8	1,314	257,720	64,2
4. Grütliauer Liste.											
Kreis 3 . . .	327	80,7	78	19,3	6,213	49,6	2,292	18,3	4,032	12,537	9,5
Kreis 4 . . .	270	75,8	86	24,2	5,130	50,3	2,312	22,7	2,759	10,201	5,9
Kreis 5 . . .	100	76,9	30	23,1	1,900	50,8	844	22,5	999	3,743	4,2
Militär . . .	17	54,8	14	45,2	323	41,9	265	34,4	182	770	9,7
	714	77,4	208	22,6	13,566	49,8	5,713	21,0	7,972	27,251	6,8
5. Christlichsoziale Liste.											
Kreis 3 . . .	357	92,2	30	7,8	9,996	90,3	866	7,8	207	11,069	8,4
Kreis 4 . . .	550	89,9	62	10,1	15,400	88,2	1,703	9,8	355	17,458	10,1
Kreis 5 . . .	272	95,4	13	4,6	7,616	94,8	275	3,4	139	8,030	9,1
Militär . . .	8	100	—	—	224	95,3	11	4,7	—	235	2,9
	1,187	91,9	105	8,1	33,236	90,3	2,855	7,8	701	36,792	9,2
3. Stadt Zürich.											
1. Freisinnige Liste.											
Kreis 6 . . .	1,375	92,5	111	7,5	15,125	88,3	1,941	11,3	62	17,128	26,7
Militär . . .	13	81,3	3	18,7	143	76,1	45	23,9	—	188	17,5
	1,388	92,4	114	7,6	15,268	88,2	1,986	11,5	62	17,316	26,5
2. Demokratische Liste.											
Kreis 6 . . .	864	83,8	167	16,2	9,504	81,1	2,129	18,2	95	11,728	18,3
Militär . . .	18	94,7	1	5,3	198	84,3	37	15,7	—	235	21,9
	882	84,0	168	16,0	9,702	81,1	2,166	18,1	95	11,963	18,3
3. Sozialdemokratische Liste.											
Kreis 6 . . .	2,083	93,4	147	6,6	22,913	91,1	2,146	8,5	80	25,139	39,1
Militär . . .	44	89,8	5	10,2	484	89,9	52	9,6	3	539	50,1
	2,127	93,3	152	6,7	23,397	91,1	2,198	8,5	83	25,678	39,4
4. Grütliauer Liste.											
Kreis 6 . . .	226	71,1	92	28,9	1,582	41,8	1,204	31,8	996	3,782	5,9
Militär . . .	6	85,7	1	14,3	42	52,5	14	17,5	24	80	7,4
	232	71,4	93	28,6	1,624	42,1	1,218	31,5	1,020	3,862	5,9
5. Christlichsoziale Liste.											
Kreis 6 . . .	498	88,1	67	11,9	5,478	85,3	859	13,4	85	6,422	10,0
Militär . . .	3	100	—	—	33	100	—	—	—	33	3,1
	501	88,2	67	11,8	5,511	85,4	859	13,3	85	6,455	9,9

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmzähl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	o/o d. Gesamt- stimmzähl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	
4. Stadt Zürich, Witikon u. Zollikon											
1. Freisinnige Liste.											
Kreis 7 . . .	1,594	86,8	242	13,2	28,692	84,7	5,085	15,0	116	33,893	47,1
Kreis 8 . . .	972	90,3	105	9,7	17,496	86,8	2,619	13,0	49	20,164	32,8
Witikon . . .	18	62,1	11	37,9	324	53,2	278	45,6	7	609	45,7
Zollikon . . .	142	74,7	48	25,3	2,556	71,8	976	27,4	26	3,558	41,5
Militär . . .	44	84,6	8	15,4	792	79,4	203	20,3	3	998	34,7
	2,770	87,0	414	13,0	49,860	84,2	9,161	15,5	201	59,222	40,5
2. Demokratische Liste.											
Kreis 7 . . .	562	86,1	91	13,9	10,116	81,2	2,245	18,0	96	12,457	17,3
Kreis 8 . . .	371	87,3	54	12,7	6,678	82,1	1,368	16,8	87	8,133	13,2
Witikon . . .	8	61,5	5	38,5	144	64,0	76	33,8	5	225	16,9
Zollikon . . .	105	68,6	48	31,4	1,890	65,2	482	16,6	525	2,897	33,8
Militär . . .	29	82,9	6	17,1	522	83,4	103	16,5	1	626	21,8
	1,075	84,0	204	16,0	19,350	79,5	4,274	17,6	714	24,338	16,7
3. Sozialdemokratische Liste.											
Kreis 7 . . .	758	88,3	100	11,7	13,644	84,2	2,435	15,0	123	16,202	22,5
Kreis 8 . . .	1,129	88,1	153	11,9	20,322	85,4	2,909	12,2	564	23,795	38,7
Witikon . . .	16	84,2	3	15,8	288	76,4	85	22,5	4	377	28,3
Zollikon . . .	89	94,7	5	5,3	1,602	88,7	205	11,3	—	1,807	21,1
Militär . . .	47	92,2	4	7,8	846	88,2	98	10,2	15	959	33,4
	2,039	88,5	265	11,5	36,702	85,1	5,732	13,3	706	43,140	29,5
4. Grütliauer Liste.											
Kreis 7 . . .	91	60,3	60	39,7	546	22,1	643	26,1	1,277	2,466	3,4
Kreis 8 . . .	133	68,6	61	31,4	798	24,8	586	18,2	1,839	3,223	5,3
Witikon . . .	3	42,9	4	57,1	18	15,5	30	25,9	68	116	8,7
Zollikon . . .	3	50,0	3	50,0	18	16,1	45	40,2	49	112	1,3
Militär . . .	7	87,5	1	12,5	42	30,7	11	8,0	84	137	4,8
	237	64,8	129	35,2	1,422	23,5	1,315	21,7	3,317	6,054	4,1
5. Christlichsoziale Liste.											
Kreis 7 . . .	272	72,0	106	28,0	4,896	70,4	1,971	28,3	88	6,955	9,7
Kreis 8 . . .	226	68,3	105	31,7	4,068	66,3	1,986	32,4	77	6,131	10,0
Witikon . . .	—	—	—	—	—	—	5	100	—	5	0,4
Zollikon . . .	4	44,4	5	55,6	72	36,7	124	63,3	—	196	2,3
Militär . . .	5	71,4	2	28,6	90	59,2	62	40,8	—	152	5,3
	507	69,9	218	30,1	9,126	67,9	4,148	30,9	165	13,439	9,2
5. Oerlikon.											
1. Bürgerliche Liste.											
Engstringen, Ober-	13	17,8	60	82,2	91	17,8	411	80,3	10	512	68,7
Geroldswil, Unter-	57	95,0	3	5,0	399	95,0	19	4,5	2	420	70,6
	21	91,3	2	8,7	147	91,3	12	7,5	2	161	85,2

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	o/o d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o			
Höngg	290	96,4	11	3,6	2,030	89,2	236	10,4	11	2,277	41,5
Oerlikon	373	77,1	111	22,9	2,611	73,7	909	25,7	23	3,543	35,1
Oetwil	36	92,3	3	7,7	252	87,8	34	11,8	1	287	70,7
Schwamendingen	95	88,8	12	11,2	665	86,9	94	12,3	6	765	32,3
Seebach	204	81,3	47	18,7	1,428	76,0	432	23,0	20	1,880	33,1
Weiningen	111	94,9	6	5,1	777	87,5	111	12,5	—	888	79,7
Militär	19	82,6	4	17,4	133	77,8	37	21,6	1	171	32,3
	1,219	82,5	259	17,5	8,533	78,3	2,295	21,1	76	10,904	40,1
2. Sozialdemokratische Liste.											
Engstringen, Ober-	27	93,1	2	6,9	189	84,0	36	16,0	—	225	30,2
Unter-	21	100	—	—	147	99,3	1	0,7	—	148	24,9
Geroldswil	3	100	—	—	21	100	—	—	—	21	11,1
Höngg	384	97,5	10	2,5	2,688	94,3	149	5,2	13	2,850	52,0
Oerlikon	640	92,6	51	7,4	4,480	89,4	490	9,8	42	5,012	49,6
Oetwil	15	93,8	1	6,2	105	90,6	10	8,5	2	117	28,8
Schwamendingen	135	81,3	31	18,7	945	80,6	225	19,2	2	1,172	49,4
Seebach	423	94,0	27	6,0	2,961	92,1	243	7,6	11	3,215	56,6
Weiningen	24	100	—	—	168	90,3	18	9,7	—	186	16,7
Militär	41	91,1	4	8,9	287	90,0	32	10,0	—	319	60,3
	1,713	93,2	126	6,8	11,991	90,4	1,204	9,1	70	13,265	48,7
3. Grütlerner Liste.											
Engstringen, Ober-	—	—	—	—	—	—	1	100	—	1	0,1
Unter-	2	66,7	1	33,3	14	70,0	6	30,0	—	20	3,4
Geroldswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höngg	12	85,7	2	14,3	84	72,4	32	27,6	—	116	2,1
Oerlikon	53	86,9	8	13,1	371	77,5	101	21,1	7	479	4,7
Oetwil	—	—	—	—	—	—	2	100	—	2	0,5
Schwamendingen	39	84,8	7	15,2	273	80,3	60	17,6	7	340	14,3
Seebach	34	89,5	4	10,5	238	80,4	58	19,6	—	296	5,2
Weiningen	1	100	—	—	7	70,0	3	30,0	—	10	0,9
Militär	1	50,0	1	50,0	7	31,8	13	59,1	2	22	4,2
	142	86,1	23	13,9	994	77,3	276	21,5	16	1,286	4,7
4. Christlichsoziale Liste.											
Engstringen, Ober-	1	100	—	—	7	100	—	—	—	7	1,0
Unter-	1	100	—	—	7	100	—	—	—	7	1,1
Geroldswil	1	100	—	—	7	100	—	—	—	7	3,7
Höngg	33	100	—	—	231	96,7	8	3,3	—	239	4,4
Oerlikon	147	98,7	2	1,3	1,029	96,4	39	3,6	—	1,068	10,6
Oetwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwamendingen	12	92,3	1	7,7	84	88,4	11	11,6	—	95	4,0
Seebach	35	100	—	—	245	84,5	45	15,5	—	290	5,1
Weiningen	4	100	—	—	28	93,3	2	6,7	—	30	2,7
Militär	2	100	—	—	14	82,4	3	17,6	—	17	3,2
	236	98,7	3	1,3	1,652	93,9	108	6,1	—	1,760	6,5

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmzähl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	o/o d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	
1. Bürgerliche Liste.											
6. Altstetten.	4	6,6	57	93,4	28	6,7	389	93,1	1	418	100
Aesch	69	50,0	69	50,0	483	46,6	459	44,3	95	1,037	45,1
Albisrieden . . .	230	71,4	92	28,6	1,610	67,6	703	29,5	69	2,382	31,3
Altstetten . . .	85	53,1	75	46,9	595	46,5	673	52,6	11	1,279	74,1
Birmensdorf . . .	83	32,8	170	67,2	581	30,1	1,259	65,3	89	1,929	31,9
Dietikon	182	74,6	62	25,4	1,274	68,4	574	30,8	14	1,862	47,3
Schlieren	50	94,3	3	5,7	350	94,3	17	4,9	4	371	94,6
Uitikon	28	87,5	4	12,5	196	88,7	24	10,9	1	221	59,4
Urdorf, Nieder-	56	90,3	6	9,7	392	79,5	99	20,1	2	493	69,6
„ Ober-	25	62,5	15	37,5	175	61,0	103	35,9	9	287	48,1
Militär	812	59,5	553	40,5	5,684	55,3	4,300	41,9	295	10,729	42,6
2. Sozialdemokratische Liste.											
Aesch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Albisrieden . . .	133	95,0	7	5,0	931	91,7	74	7,3	10	1,015	44,1
Altstetten . . .	379	70,1	162	29,9	2,653	67,3	1,285	32,6	4	3,942	51,8
Birmensdorf . . .	45	93,8	3	6,2	315	90,3	34	9,7	—	349	20,2
Dietikon	285	81,7	64	18,3	1,995	75,3	633	23,9	20	2,648	43,7
Schlieren	230	92,7	18	7,3	1,610	87,8	209	11,4	14	1,833	46,6
Uitikon	2	100	—	—	14	100	—	—	—	14	3,6
Urdorf, Nieder-	19	100	—	—	133	97,8	3	2,2	—	136	36,6
„ Ober-	22	100	—	—	154	85,6	26	14,4	—	180	25,4
Militär	30	83,3	6	16,7	210	80,8	50	19,2	—	260	43,5
	1,145	81,5	260	18,5	8,015	77,2	2,314	22,3	48	10,377	43,0
3. Grütliauer Liste.											
Aesch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Albisrieden . . .	3	30,0	7	70,0	21	36,2	37	63,8	—	58	2,5
Altstetten . . .	70	100	—	—	490	92,1	42	7,9	—	532	7,0
Birmensdorf . . .	3	100	—	—	21	95,5	1	4,5	—	22	1,3
Dietikon	17	81,0	4	19,0	119	75,8	38	24,2	—	157	2,6
Schlieren	11	78,6	3	21,4	77	73,3	22	21,0	6	105	2,7
Uitikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Urdorf, Nieder-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Ober-	3	100	—	—	21	100	—	—	—	21	3,0
Militär	1	100	—	—	7	43,7	9	56,3	—	16	2,7
	108	88,5	14	11,5	756	83,0	149	16,4	6	911	3,8
4. Christlichsoziale Liste.											
Aesch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Albisrieden . . .	24	88,9	3	11,1	168	88,4	21	11,1	1	190	8,3
Altstetten . . .	99	94,3	6	5,7	693	91,3	66	8,7	—	759	9,9
Birmensdorf . . .	9	90,0	1	10,0	63	82,9	13	17,1	—	76	4,4
Dietikon	144	83,7	28	16,3	1,008	76,5	296	22,5	13	1,317	21,8
Schlieren	19	100	—	—	133	98,5	2	1,5	—	135	3,4
Uitikon	1	100	—	—	7	100	—	—	—	7	1,8
Urdorf, Nieder-	2	100	—	—	14	93,3	1	6,7	—	15	4,0
„ Ober-	2	100	—	—	14	100	—	—	—	14	2,0
Militär	4	100	—	—	28	82,4	6	17,6	—	34	5,7
	304	88,9	38	11,1	2,128	83,6	405	15,9	14	2,547	10,6

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Liste- stim- men	Total	%o d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	
7. Affoltern.	1. Bäuerlich-freisinnige Liste.										
Aengst	63	91,3	6	8,7	441	64,3	245	35,7	—	686	77,0
Affoltern	171	87,7	24	12,3	1,197	73,9	419	25,8	5	1,621	42,9
Bonstetten	36	34,0	70	66,0	252	27,2	661	71,2	15	928	81,1
Hausen	167	91,3	16	8,7	1,169	76,8	340	22,3	14	1,523	75,3
Hedingen	39	67,2	19	32,8	273	56,1	210	43,1	4	487	30,4
Kappel	78	94,0	5	6,0	546	87,2	75	12,0	5	626	84,2
Knonau	66	97,1	2	2,9	462	83,4	91	16,4	1	554	62,0
Maschwanden	80	87,0	12	13,0	560	82,2	121	17,8	—	681	83,1
Mettmenstetten	191	89,7	22	10,3	1,337	78,1	372	21,7	2	1,711	76,0
Obfelden	95	82,6	20	17,4	665	68,7	301	31,1	2	968	49,4
Ottensbach	66	98,5	1	1,5	462	60,8	298	39,2	—	760	59,2
Rifferswil	59	90,8	6	9,2	413	66,7	200	32,3	6	619	80,4
Stallikon	61	89,7	7	10,3	427	83,4	84	16,4	1	512	75,6
Wettswil	32	74,4	11	25,6	224	70,0	90	28,1	6	320	64,7
Militär	32	84,2	6	15,8	224	77,2	63	21,7	3	290	65,8
	1,236	84,5	227	15,5	8,652	70,4	3,570	29,1	64	12,286	62,2
	2. Demokratische Liste.										
Aengst	11	91,7	1	8,3	77	59,7	52	40,3	—	129	14,5
Affoltern	67	82,7	14	17,3	469	72,6	174	26,9	3	646	17,1
Bonstetten	4	50,0	4	50,0	28	35,0	52	65,0	—	80	7,0
Hausen	17	85,0	3	15,0	119	57,5	85	41,1	3	207	10,2
Hedingen	57	79,2	15	20,8	399	72,4	135	24,5	17	551	34,3
Kappel	7	77,8	2	22,2	49	63,6	28	36,4	—	77	10,4
Knonau	6	100	—	—	42	50,6	41	49,4	—	83	9,3
Maschwanden	10	90,9	1	9,1	70	93,3	4	5,3	1	75	9,2
Mettmenstetten	21	65,6	11	34,4	147	56,1	113	43,1	2	262	11,6
Obfelden	46	88,5	6	11,5	322	68,4	144	30,6	5	471	24,0
Ottensbach	20	90,9	2	9,1	140	65,4	74	34,6	—	214	16,7
Rifferswil	6	60,0	4	40,0	42	51,2	40	48,8	—	82	10,6
Stallikon	16	88,9	2	11,1	112	76,7	34	23,3	—	146	21,6
Wettswil	12	70,6	5	29,4	84	61,8	47	34,6	5	136	27,5
Militär	2	28,6	5	71,4	14	28,6	32	65,3	3	49	11,1
	302	80,1	75	19,9	2,114	65,9	1,055	32,9	39	3,208	16,2
	3. Sozialdemokratische Liste.										
Aengst	5	100	—	—	25	52,1	13	27,1	10	48	5,4
Affoltern	97	89,0	12	11,0	485	59,7	108	13,3	220	813	21,5
Bonstetten	12	85,7	2	14,3	60	51,3	32	27,3	25	117	10,2
Hausen	14	77,8	4	22,2	70	45,2	55	35,5	30	155	7,7
Hedingen	51	92,7	4	7,3	255	63,3	38	9,4	110	403	25,1
Kappel	1	100	—	—	5	45,5	4	36,4	2	11	1,5
Knonau	9	90,0	1	10,0	45	58,4	13	16,9	19	77	8,6
Maschwanden	5	100	—	—	25	71,4	—	—	10	35	4,3
Mettmenstetten	11	91,7	1	8,3	55	50,9	31	28,7	22	108	4,8
Obfelden	26	78,8	7	21,2	130	55,1	53	22,5	53	236	12,0
Ottensbach	17	68,0	8	32,0	85	41,7	85	41,7	34	204	15,9
Rifferswil	2	100	—	—	10	66,7	1	6,7	4	15	1,9
Stallikon	1	100	—	—	5	71,4	—	—	2	7	1,0
Wettswil	2	66,7	1	33,3	10	40,0	8	32,0	7	25	5,0
Militär	12	85,7	2	14,3	60	59,4	17	16,8	24	101	22,9
	265	86,3	42	13,7	1,325	56,3	458	19,4	572	2,355	11,9

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Liste- stim- men	Total	0/0 d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0			
Christlichsoziale Liste.											
Aeugst	4	100	—	—	20	71,4	—	—	8	28	3,1
Affoltern	92	93,9	6	6,1	460	65,6	35	5,0	206	701	18,5
Bonstetten	2	100	—	—	10	52,6	5	26,3	4	19	1,7
Hausen	18	94,7	1	5,3	90	65,7	11	8,0	36	137	6,8
Hedingen	23	100	—	—	115	70,6	2	1,2	46	163	10,2
Kappel	3	100	—	—	15	51,7	8	27,6	6	29	3,9
Knonau	20	87,0	3	13,0	100	55,5	37	20,6	43	180	20,1
Maschwanden	4	100	—	—	20	71,4	—	—	8	28	3,4
Mettmenstetten	23	95,8	1	4,2	115	67,6	9	5,3	46	170	7,6
Obfelden	38	95,0	2	5,0	190	66,7	19	6,7	76	285	14,6
Ottenbach	9	75,0	3	25,0	45	42,9	42	40,0	18	105	8,2
Rifferswil	7	87,5	1	12,5	35	64,8	5	9,3	14	54	7,0
Stallikon	1	100	—	—	5	41,7	5	41,7	2	12	1,8
Wettswil	—	—	—	—	—	—	14	100	—	14	2,8
Militär	—	—	—	—	—	—	1	100	—	1	0,2
	244	93,5	17	6,5	1,220	63,4	193	10,0	513	1,926	9,7

8. Horgen.	1. Freisinnige Liste.										
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Total
Adliswil	238	87,5	34	12,5	4,998	86,5	676	11,7	106	5,780	31,7
Hirzel	11	78,6	3	21,4	231	77,5	64	21,5	3	298	5,6
Horgen	354	84,7	64	15,3	7,434	83,9	1,330	15,0	96	8,860	24,1
Hütten	2	100	—	—	42	73,7	15	26,3	—	57	2,2
Kilchberg	189	84,0	36	16,0	3,969	82,9	781	16,3	39	4,789	40,6
Langnau	16	72,7	6	27,3	336	67,7	126	25,4	34	496	5,6
Oberrieden	28	84,8	5	15,2	588	75,2	183	23,4	11	782	13,2
Richterswil	353	85,5	60	14,5	7,413	84,2	1,256	14,3	137	8,806	45,1
Rüschlikon	95	77,9	27	22,1	1,995	76,4	568	21,8	47	2,610	30,5
Schönenberg	4	80,0	1	20,0	84	81,6	19	18,4	—	103	1,7
Thalwil	406	80,7	97	19,3	8,526	80,5	1,918	18,1	143	10,587	32,4
Wädenswil	366	86,3	58	13,7	7,686	84,7	1,360	15,0	32	9,078	24,5
Militär	32	68,1	15	31,9	672	69,4	275	28,4	21	968	22,7
	2,094	83,8	406	16,2	43,974	82,6	8,571	16,1	669	53,214	26,9
	2. Demokratische Liste.										
Adliswil	68	73,9	24	26,1	1,428	70,1	589	28,9	20	2,037	11,2
Hirzel	6	75,0	2	25,0	126	70,8	52	29,2	—	178	3,3
Horgen	165	74,3	57	25,7	3,465	70,4	1,304	26,5	153	4,922	13,4
Hütten	5	100	—	—	105	98,1	2	1,9	—	107	4,2
Kilchberg	83	79,8	21	20,2	1,743	76,0	547	23,9	3	2,293	19,4
Langnau	46	78,0	13	22,0	966	76,4	299	23,6	—	1,265	14,4
Oberrieden	36	57,1	27	42,9	756	55,0	616	44,8	3	1,375	23,2
Richterswil	36	78,3	10	21,7	756	76,3	229	23,1	6	991	5,1
Rüschlikon	61	79,2	16	20,8	1,281	76,2	397	23,6	4	1,682	19,6
Schönenberg	14	100	—	—	294	99,0	3	1,0	—	297	5,0
Thalwil	106	57,0	80	43,0	2,226	54,2	1,764	43,0	114	4,104	12,5
Wädenswil	195	69,1	87	30,9	4,095	67,3	1,912	31,4	81	6,088	16,4
Militär	16	80,0	4	20,0	336	74,5	115	25,5	—	451	10,5
	837	71,1	341	28,9	17,577	68,1	7,829	30,4	384	25,790	13,1

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	o/o d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	
3. Sozialdemokratische Liste.											
Adliswil	230	84,9	41	15,1	4,830	82,1	985	16,8	66	5,881	32,2
Hirzel	12	92,3	1	7,7	252	91,6	23	8,4	—	275	5,1
Horgen	694	93,5	48	6,5	14,574	92,6	1,115	7,1	52	15,741	42,9
Hütten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kilchberg . . .	88	72,1	34	27,9	1,848	69,1	777	29,1	49	2,674	22,6
Langnau	153	93,9	10	6,1	3,213	92,7	233	6,7	19	3,465	39,4
Oberrieden . . .	72	98,6	1	1,4	1,512	95,3	72	4,5	2	1,586	26,7
Richterswil . .	202	91,0	20	9,0	4,242	90,2	278	5,9	183	4,703	24,1
Rüschlikon . . .	111	88,8	14	11,2	2,331	85,7	374	13,8	15	2,720	31,8
Schönenberg . .	3	100	—	—	63	100	—	—	—	63	1,1
Thalwil	577	93,1	43	6,9	12,117	91,2	1,089	8,2	76	13,282	40,6
Wädenswil . . .	459	91,1	45	8,9	9,639	89,4	1,011	9,4	132	10,782	29,1
Militär	77	85,6	13	14,4	1,617	83,3	261	13,5	63	1,941	45,4
	2,678	90,8	270	9,2	56,238	89,1	6,218	9,9	657	63,113	32,0
4. Grütliauer Liste.											
Adliswil	24	75,0	8	25,0	96	15,8	66	10,8	447	609	3,3
Hirzel	2	66,7	1	33,3	8	11,9	12	17,9	47	67	1,2
Horgen	23	60,7	10	30,3	92	15,1	84	13,8	433	609	1,7
Hütten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kilchberg	4	50,0	4	50,0	16	10,4	39	25,3	99	154	1,3
Langnau	3	75,0	1	25,0	12	13,8	7	8,0	68	87	1,0
Oberrieden . . .	4	80,0	1	20,0	16	12,3	31	23,8	83	130	2,2
Richterswil . . .	30	71,4	12	28,6	120	14,4	69	8,3	645	834	4,3
Rüschlikon . . .	10	71,4	4	28,6	40	14,2	57	20,3	184	281	3,3
Schönenberg . .	2	100	—	—	8	19,0	—	—	34	42	0,7
Thalwil	10	52,6	9	47,4	40	9,9	146	36,2	217	403	1,2
Wädenswil . . .	22	78,6	6	21,4	88	15,8	72	13,0	396	556	1,5
Militär	3	42,9	4	57,1	12	10,3	32	27,6	72	116	2,7
	137	69,5	60	30,5	548	14,1	615	15,8	2,725	3,888	1,9
5. Christlichsoziale Liste.											
Adliswil	57	79,2	15	20,8	1,197	79,8	278	18,5	26	1,501	8,2
Hirzel	14	87,5	2	12,5	294	87,5	38	11,3	4	336	6,3
Horgen	81	89,0	10	11,0	1,701	89,7	153	8,1	42	1,896	5,2
Hütten	4	100	—	—	84	96,6	3	3,4	—	87	3,4
Kilchberg	10	100	—	—	210	90,1	23	9,9	—	233	2,0
Langnau	55	98,2	1	1,8	1,155	98,1	23	1,9	—	1,178	13,4
Oberrieden . . .	10	90,9	1	9,1	210	86,8	32	13,2	—	242	4,0
Richterswil . . .	71	94,7	4	5,3	1,491	94,3	81	5,1	9	1,581	8,1
Rüschlikon . . .	13	100	—	—	273	92,2	23	7,8	—	296	3,4
Schönenberg . .	23	100	—	—	483	100	—	—	—	483	8,1
Thalwil	109	94,8	6	5,2	2,289	92,3	161	6,5	30	2,480	7,6
Wädenswil . . .	111	94,9	6	5,1	2,331	92,7	174	6,9	10	2,515	6,8
Militär	7	87,5	1	12,5	147	83,1	28	15,8	2	177	4,1
	565	92,5	46	7,5	11,865	91,3	1,017	7,8	123	13,005	6,6
6. Bäuerliche Liste.											
Adliswil	107	93,9	7	6,1	2,247	91,8	189	7,7	12	2,448	13,4
Hirzel	178	90,8	18	9,2	3,738	88,7	396	9,4	79	4,213	78,5
Horgen	208	95,4	10	4,6	4,368	93,8	269	5,8	20	4,657	12,7

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	%o d. Gesamt- stimmzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	
Hütten	109	100	—	—	2,289	99,1	22	0,9	—	2,311	90,2
Kilchberg	62	82,7	13	17,3	1,302	78,3	338	20,3	23	1,663	14,1
Langnau	102	96,2	4	3,8	2,142	92,9	132	5,7	31	2,305	26,2
Oberrieden	78	92,9	6	7,1	1,638	89,9	168	9,2	16	1,822	30,7
Richterswil	100	82,0	22	18,0	2,100	80,6	498	19,1	8	2,606	13,3
Rüschlikon	41	97,6	1	2,4	861	88,1	116	11,9	—	977	11,4
Schönenberg	230	97,5	6	2,5	4,830	97,5	117	2,4	8	4,955	83,4
Thalwil	78	95,1	4	4,9	1,638	87,1	236	12,6	6	1,880	5,7
Wädenswil	342	90,2	37	9,8	7,182	89,0	799	9,9	88	8,069	21,7
Militär	19	65,5	10	34,5	399	63,9	213	34,1	12	624	14,6
	1,654	92,3	138	7,7	34,734	90,1	3,493	9,1	303	38,530	19,5

9. Meilen.	1. Freisinnig-bäuerliche Liste.										
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	
Erlenbach	107	80,5	26	19,5	1,284	77,3	338	20,3	40	1,662	44,6
Herrliberg	131	91,0	13	9,0	1,572	79,1	399	20,1	16	1,987	69,0
Hombrechtikon	286	84,9	51	15,1	3,432	80,0	852	19,8	9	4,293	65,3
Küsnacht	348	93,8	23	6,2	4,176	87,2	602	12,6	12	4,790	49,8
Männedorf	264	86,6	41	13,4	3,168	80,8	742	18,9	10	3,920	55,7
Meilen	339	84,1	64	15,9	4,068	77,6	1,125	21,5	49	5,242	55,2
Oetwil	133	95,7	6	4,3	1,596	88,4	210	11,6	—	1,806	76,9
Stäfa	354	82,1	77	17,9	4,248	79,7	1,052	19,7	32	5,332	52,1
Uetikon	185	89,4	22	10,6	2,220	85,0	377	14,4	16	2,613	63,5
Zumikon	75	93,8	5	6,2	900	87,1	130	12,6	3	1,033	75,5
Militär	40	74,1	14	25,9	480	72,1	165	24,8	21	666	55,0
	2,262	86,9	342	13,1	27,144	81,4	5,992	18,0	208	33,344	56,9
9. Meilen.	2. Demokratische Liste.										
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	
Erlenbach	18	34,6	34	65,4	198	28,0	478	67,6	31	707	19,0
Herrliberg	23	50,0	23	50,0	253	45,2	275	49,1	32	560	19,5
Hombrechtikon	35	44,3	44	55,7	385	39,8	547	56,6	35	967	14,7
Küsnacht	103	54,8	85	45,2	1,133	47,1	1,099	45,7	174	2,406	25,0
Männedorf	45	57,0	34	43,0	495	50,5	441	45,0	45	981	13,9
Meilen	77	55,4	62	44,6	847	45,3	832	44,5	191	1,870	19,7
Oetwil	10	43,5	13	56,5	110	42,5	139	53,7	10	259	11,0
Stäfa	117	70,1	50	29,9	1,287	61,5	660	31,6	145	2,092	20,4
Uetikon	27	46,6	31	53,4	297	41,8	368	51,8	46	711	17,3
Zumikon	5	62,5	3	37,5	55	51,9	45	42,4	6	106	7,8
Militär	8	57,1	6	42,9	88	48,1	79	43,2	16	183	15,1
	468	54,9	385	45,1	5,148	47,5	4,963	45,8	731	10,842	18,5
9. Meilen.	3. Sozialdemokratische Liste.										
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	
Erlenbach	93	96,9	3	3,1	1,116	93,1	75	6,3	7	1,198	32,1
Herrliberg	21	95,5	1	4,5	252	87,2	37	12,8	—	289	10,0
Hombrechtikon	34	97,1	1	2,9	408	89,7	47	10,3	—	455	6,9
Küsnacht	133	93,0	10	7,0	1,596	91,7	124	7,1	20	1,740	18,1
Männedorf	83	94,3	5	5,7	996	90,2	106	9,6	2	1,104	15,7
Meilen	116	84,1	22	15,9	1,392	78,6	338	19,1	40	1,770	18,6
Oetwil	2	100	—	—	24	63,2	14	36,8	—	38	1,6
Stäfa	102	96,2	4	3,8	1,224	89,1	145	10,5	6	1,375	13,4
Uetikon	37	92,5	3	7,5	444	86,2	71	13,8	—	515	12,5
Zumikon	13	81,3	3	18,7	156	76,5	41	20,1	7	204	14,9
Militär	23	95,8	1	4,2	276	93,0	12	4,0	8	296	24,5
	657	92,5	53	7,5	7,884	87,8	1,010	11,2	90	8,984	15,3

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	% d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0			
4. Grülianer Liste.											
Erlenbach . . .	2	50,0	2	50,0	8	16,0	19	38,0	23	50	1,3
Herrliberg . . .	1	100	—	—	4	28,6	2	14,3	8	14	0,5
Hombrechtikon	12	100	—	—	48	32,0	6	4,0	96	150	2,3
Küsnacht . . .	8	66,7	4	33,3	32	21,1	45	29,6	75	152	1,6
Männedorf . . .	42	84,0	8	16,0	168	28,2	59	9,9	368	595	8,4
Meilen	21	91,3	2	8,7	84	29,9	29	10,3	168	281	3,0
Oetwil	1	50,0	1	50,0	4	16,7	10	41,7	10	24	1,0
Stäfa	70	81,4	16	18,6	280	28,8	92	9,5	599	971	9,5
Uetikon	9	75,0	3	25,0	36	23,4	46	29,9	72	154	3,7
Zumikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Militär	2	66,7	1	33,3	8	23,5	10	29,4	16	34	2,8
	168	82,0	37	18,0	672	27,7	318	13,1	1,435	2,425	4,1
5. Christlichsoziale Liste.											
Erlenbach . . .	8	100	—	—	96	85,7	16	14,3	—	112	3,0
Herrliberg . . .	2	100	—	—	24	82,8	5	17,2	—	29	1,0
Hombrechtikon	48	84,2	9	15,8	576	80,8	105	14,7	32	713	10,8
Küsnacht	41	97,6	1	2,4	492	92,3	41	7,7	—	533	5,5
Männedorf . . .	29	85,3	5	14,7	348	78,4	96	21,6	—	444	6,3
Meilen	22	88,0	3	12,0	264	78,8	61	18,2	10	335	3,5
Oetwil	16	94,1	1	5,9	192	86,1	31	13,9	—	223	9,5
Stäfa	27	79,4	7	20,6	324	68,8	126	26,8	21	471	4,6
Uetikon	8	100	—	—	96	78,0	27	22,0	—	123	3,0
Zumikon	2	100	—	—	24	96,0	1	4,0	—	25	1,8
Militär	1	50,0	1	50,0	12	38,7	8	25,8	11	31	2,6
	204	88,3	27	11,7	2,448	80,6	517	17,0	74	3,039	5,2
10. Hinwil.											
1. Freisinnig-demokratische Liste.											
Bäretswil . . .	36	50,7	35	49,3	576	40,5	739	52,0	106	1,421	14,2
Bubikon	31	47,0	35	53,0	496	38,6	689	53,7	99	1,284	20,4
Dürnten	35	59,3	24	40,7	560	46,4	549	45,5	98	1,207	9,0
Fischenthal . .	149	84,7	27	15,3	2,384	72,7	528	16,1	367	3,279	43,0
Goßau	13	39,4	20	60,6	208	29,5	456	64,8	40	704	7,4
Grünigen . . .	23	48,9	24	51,1	368	37,0	527	52,9	101	996	19,7
Hinwil	70	63,6	40	36,4	1,120	45,9	1,109	45,4	212	2,441	20,1
Rüti	100	48,3	107	51,7	1,600	40,4	2,002	50,5	360	3,962	19,3
Seegräben . . .	10	55,6	8	44,4	160	44,2	179	49,4	23	362	11,5
Wald	85	72,0	33	28,0	1,360	59,7	702	30,8	216	2,278	9,7
Wetzikon	182	57,1	137	42,9	2,912	47,3	2,716	44,1	531	6,159	27,1
Militär	8	53,3	7	46,7	128	38,7	183	55,3	20	331	16,5
	742	59,9	497	40,1	11,872	48,6	10,379	42,5	2,173	24,424	18,0
2. Demokratische Liste.											
Bäretswil . . .	135	69,2	60	30,8	2,430	66,7	724	19,9	491	3,645	36,2
Bubikon	21	70,0	9	30,0	378	65,1	191	32,9	12	581	9,0
Dürnten	85	81,0	20	19,0	1,530	74,5	502	24,4	23	2,055	15,5
Fischenthal . .	60	74,1	21	25,9	1,080	70,8	433	28,4	12	1,525	20,0
Goßau	6	37,5	10	62,5	108	31,5	230	67,0	5	343	3,6
Grünigen	5	50,0	5	50,0	90	50,0	83	46,1	7	180	3,5

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Liste- stim- men	Total	% d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	
Hinwil	88	56,1	69	43,9	1,584	54,4	1,195	41,1	132	2,911	23,9
Rüti	78	58,6	55	41,4	1,404	55,8	1,015	40,4	95	2,514	12,2
Seegräben	2	66,7	1	33,3	36	49,3	37	50,7	—	73	2,3
Wald	238	80,7	57	19,3	4,284	77,8	1,097	19,9	128	5,509	23,6
Wetzikon	55	51,9	51	48,1	990	48,8	964	47,5	75	2,029	8,9
Militär	8	50,0	8	50,0	144	46,5	148	47,7	18	310	15,4
	781	68,1	366	31,9	14,058	64,9	6,619	30,5	998	21,675	15,9
3. Sozialdemokratische Liste.											
Bäretswil	60	60,6	39	39,4	840	46,5	693	38,3	274	1,807	17,9
Bubikon	52	83,9	10	16,1	728	64,4	162	14,3	240	1,130	17,6
Dürnten	231	81,1	54	18,9	3,234	61,4	889	16,9	1,141	5,264	39,6
Fischenthal	17	85,0	3	15,0	238	64,8	51	13,9	78	367	4,8
Goßau	47	88,7	6	11,3	658	66,6	123	12,4	207	988	10,3
Grüningen	14	70,0	6	30,0	196	57,8	77	22,7	66	339	6,7
Hinwil	105	75,5	34	24,5	1,470	57,2	552	21,5	547	2,569	21,1
Rüti	295	83,3	59	16,7	4,130	64,6	950	14,9	1,316	6,396	31,1
Seegräben	50	84,7	9	15,3	700	66,0	146	13,8	214	1,060	33,7
Wald	165	85,5	28	14,5	2,310	65,6	450	12,8	761	3,521	15,1
Wetzikon	417	85,8	69	14,2	5,838	66,4	1,067	12,2	1,881	8,786	38,7
Militär	23	74,2	8	25,8	322	59,5	119	22,0	100	541	27,0
	1,476	82,0	325	18,0	20,664	63,1	5,279	16,1	6,825	32,768	24,1
4. Grütliauer Liste.											
Bäretswil	2	100	—	—	18	46,2	3	7,7	18	39	0,4
Bubikon	1	33,3	2	66,7	9	18,0	25	50,0	16	50	0,8
Dürnten	14	66,7	7	33,3	126	29,7	134	31,6	164	424	3,2
Fischenthal	1	50,0	1	50,0	9	18,0	26	52,0	15	50	0,6
Goßau	7	70,0	3	30,0	63	28,6	60	27,3	97	220	2,3
Grüningen	2	100	—	—	18	40,0	9	20,0	18	45	0,9
Hinwil	6	75,0	2	25,0	54	35,3	37	24,2	62	153	1,3
Rüti	103	73,0	38	27,0	927	35,0	616	23,3	1,105	2,648	12,9
Seegräben	14	93,3	1	6,7	126	45,7	17	6,2	133	276	8,8
Wald	87	82,9	18	17,1	783	40,6	244	12,7	900	1,927	8,2
Wetzikon	35	79,5	9	20,5	315	35,6	197	22,3	373	885	3,9
Militär	2	33,3	4	66,7	18	17,1	48	45,7	39	105	5,2
	274	76,3	85	23,7	2,466	36,1	1,416	20,8	2,940	6,822	5,0
5. Christlichsoziale Liste.											
Bäretswil	13	92,9	1	7,1	117	45,9	14	5,5	124	255	2,5
Bubikon	8	100	—	—	72	49,0	3	2,0	72	147	2,3
Dürnten	67	90,5	7	9,5	603	45,0	78	5,8	660	1,341	10,1
Fischenthal	4	80,0	1	20,0	36	40,0	10	11,1	44	90	1,2
Goßau	8	80,0	2	20,0	72	41,6	10	5,8	91	173	1,8
Grüningen	8	100	—	—	72	45,0	16	10,0	72	160	3,2
Hinwil	15	68,2	7	31,8	135	33,4	46	11,4	223	404	3,3
Rüti	68	60,7	44	39,3	612	30,6	301	15,0	1,090	2,003	9,8
Seegräben	7	70,0	3	30,0	63	34,8	33	18,2	85	181	5,7
Wald	175	91,6	16	8,4	1,575	46,2	156	4,6	1,675	3,406	14,6
Wetzikon	52	82,5	11	17,5	468	40,9	120	10,5	556	1,144	5,0
Militär	4	80,0	1	20,0	36	38,7	12	12,9	45	93	4,6
	429	82,2	93	17,8	3,861	41,1	799	8,5	4,737	9,397	6,9

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmzahl						
	unverändert		verändert		-Kandidatenstimmen			Listen- stim- men	Total	% d. Gesamt- stimmzahl aller Partei- listen in der Gemeinde	
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0			
6. Bauern-Liste.											
Bäretswil	66	54,5	55	45,5	858	37,7	881	38,8	534	2,273	22,6
Bubikon	99	60,7	64	39,3	1,287	43,5	927	31,4	741	2,955	46,0
Dürnten	90	65,2	48	34,8	1,170	47,2	716	28,9	595	2,481	18,7
Fiscenthal	40	54,8	33	45,2	520	38,6	532	39,5	295	1,347	17,6
Goßau	212	57,0	160	43,0	2,756	40,9	2,326	34,5	1,655	6,737	70,4
Grünigen	65	36,7	112	63,3	845	25,7	1,759	53,6	681	3,285	64,8
Hinwil	100	51,0	96	49,0	1,300	37,2	1,456	41,6	742	3,498	28,8
Rüti	56	64,4	31	35,6	728	45,6	508	31,8	360	1,596	7,8
Seegräben	50	84,7	9	15,3	650	59,0	151	13,7	300	1,101	35,0
Wald	201	85,5	34	14,5	2,613	60,1	620	14,3	1,114	4,347	18,6
Wetzikon	81	58,7	57	41,3	1,053	40,2	1,045	39,9	523	2,621	11,6
Militär	21	63,6	12	36,4	273	46,5	186	31,7	128	587	29,3
	1,081	60,3	711	39,7	14,053	42,8	11,107	33,8	7,668	32,828	24,1
7. Protestantisch-christliche Liste.											
Bäretswil	25	71,4	10	28,6	150	23,8	56	8,9	425	631	6,2
Bubikon	14	87,5	2	12,5	84	30,0	18	6,4	178	280	4,3
Dürnten	25	86,2	4	13,8	150	28,7	45	8,6	327	522	3,9
Fiscenthal	48	84,2	9	15,8	288	29,5	73	7,5	616	977	12,8
Goßau	17	70,8	7	29,2	102	25,2	53	13,1	250	405	4,2
Grünigen	2	66,7	1	33,3	12	19,4	14	22,6	36	62	1,2
Hinwil	7	70,0	3	30,0	42	22,6	53	28,5	91	186	1,5
Rüti	65	91,6	6	8,4	390	27,5	127	8,9	903	1,420	6,9
Seegräben	5	100	—	—	30	31,9	4	4,3	60	94	3,0
Wald	119	90,8	12	9,2	714	29,8	135	5,6	1,547	2,396	10,2
Wetzikon	51	82,3	11	17,7	306	27,9	118	10,8	671	1,095	4,8
Militär	—	—	2	100	—	—	21	52,5	19	40	2,0
	378	84,9	67	15,1	2,268	28,0	717	8,8	5,123	8,108	6,0
11. Uster.											
1. Freisinnige Liste.											
Dübendorf	19	65,5	10	34,5	190	54,1	119	33,9	42	351	6,4
Egg	61	82,4	13	17,6	610	72,6	210	25,0	20	840	20,9
Fällanden	—	—	1	100	—	—	30	100	—	30	1,8
Greifensee	2	66,7	1	33,3	20	62,5	12	37,5	—	32	4,7
Maur	3	75,0	1	25,0	30	41,7	38	52,8	4	72	2,4
Mönchaltorf	11	100	—	—	110	94,8	6	5,2	—	116	7,6
Schwerzenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	68	70,1	29	29,9	680	53,3	566	44,3	31	1,277	7,8
Volketswil	2	66,7	1	33,3	20	42,6	19	40,4	8	47	1,3
Wangen	7	100	—	—	70	76,1	22	23,9	—	92	3,8
Militär	2	33,3	4	66,7	20	40,8	24	49,0	5	49	6,9
	175	74,5	60	25,5	1,750	60,2	1,046	36,0	110	2,906	7,3
2. Demokratische Liste.											
Dübendorf	62	73,8	22	26,2	620	66,5	276	29,6	37	933	17,0
Egg	30	81,1	7	18,9	300	65,9	155	34,1	—	455	11,3
Fällanden	28	75,7	9	24,3	280	62,7	149	33,3	18	447	27,3
Greifensee	9	100	—	—	90	84,1	17	15,9	—	107	15,7
Maur	33	91,7	3	8,3	330	71,6	126	27,3	5	461	15,3

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	% d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0			
Mönchaltorf . . .	6	100	—	—	60	52,2	52	45,2	3	115	7,5
Schwerzenbach	2	100	—	—	20	66,7	10	33,3	—	30	5,0
Uster	273	76,3	85	23,7	2,730	70,2	1,084	27,9	73	3,887	23,8
Volketswil . . .	46	82,1	10	17,9	460	74,7	129	20,9	27	616	17,4
Wangen	29	100	—	—	290	95,7	13	4,3	—	303	12,6
Militär	4	57,1	3	42,9	40	51,9	35	45,5	2	77	10,9
	522	79,0	139	21,0	5,220	70,3	2,046	27,5	165	7,431	18,6
3. Sozialdemokratische Liste.											
Dübendorf . . .	157	95,7	7	4,3	1,570	92,0	124	7,3	13	1,707	31,1
Egg	25	100	—	—	250	89,9	28	10,1	—	278	6,9
Fällanden . . .	22	84,6	4	15,4	220	79,1	53	19,1	5	278	17,0
Greifensee . . .	7	100	—	—	70	97,2	2	2,8	—	72	10,6
Maur	18	75,0	6	25,0	180	72,6	30	12,1	38	248	8,2
Mönchaltorf . .	11	100	—	—	110	99,1	1	0,9	—	111	7,2
Schwerzenbach	20	95,2	1	4,8	200	93,5	13	6,1	1	214	35,7
Uster	485	93,3	35	6,7	4,850	92,0	357	6,8	64	5,271	32,2
Volketswil . . .	49	100	—	—	490	95,7	22	4,3	—	512	14,5
Wangen	74	94,9	4	5,1	740	93,0	54	6,8	2	796	33,1
Militär	18	85,7	3	14,3	180	86,5	20	9,6	8	208	29,5
	886	93,7	60	6,3	8,860	91,4	704	7,3	131	9,695	24,3
4. Grütliauer Liste.											
Dübendorf . . .	3	75,0	1	25,0	9	23,7	10	26,3	19	38	0,7
Egg	1	33,3	2	66,7	3	11,5	11	42,3	12	26	0,6
Fällanden . . .	2	50,0	2	50,0	6	21,4	6	21,4	16	28	1,7
Greifensee . . .	—	—	—	—	—	—	2	100	—	2	0,3
Maur	—	—	—	—	—	—	2	100	—	2	0,0
Mönchaltorf . .	1	100	—	—	3	30,0	—	—	7	10	0,6
Schwerzenbach	—	—	—	—	—	—	2	100	—	2	0,3
Uster	22	55,0	18	45,0	66	17,7	101	27,0	207	374	2,3
Volketswil . . .	1	50,0	1	50,0	3	17,6	7	41,2	7	17	0,5
Wangen	2	100	—	—	6	30,0	—	—	14	20	0,8
Militär	—	—	—	—	—	—	4	100	—	4	0,6
	32	57,1	24	42,9	96	18,4	145	27,7	282	523	1,3
5. Christlichsoziale Liste.											
Dübendorf . . .	25	86,2	4	13,8	250	80,1	42	13,5	20	312	5,7
Egg	6	75,0	2	25,0	60	84,5	11	15,5	—	71	1,8
Fällanden . . .	2	100	—	—	20	95,2	1	4,8	—	21	1,8
Greifensee . . .	1	100	—	—	10	76,9	3	23,1	—	13	1,9
Maur	3	75,0	1	25,0	30	76,9	5	12,8	4	39	1,3
Mönchaltorf . .	1	100	—	—	10	83,3	2	16,7	—	12	0,8
Schwerzenbach	2	100	—	—	20	95,2	1	4,8	—	21	3,5
Uster	90	90,9	9	9,1	900	88,1	102	10,0	19	1,021	6,2
Volketswil . . .	1	100	—	—	10	76,9	3	23,1	—	13	0,3
Wangen	3	100	—	—	30	75,0	10	25,0	—	40	1,7
Militär	1	100	—	—	10	10,0	—	—	—	10	1,4
	135	89,4	16	10,6	1,350	85,8	180	11,5	43	1,573	3,9

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	% d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	
6. Bäuerliche Liste.											
Dübendorf . . .	153	99,1	15	8,9	1,550	90,2	132	7,8	35	1,679	31,0
Egg	152	84,4	28	15,6	1,520	79,6	364	19,0	27	1,911	47,5
Fällanden . . .	49	69,0	22	31,0	490	69,0	201	28,3	19	710	43,4
Greifensee . . .	26	86,7	4	13,3	260	86,7	40	13,3	—	300	44,1
Maur	160	93,6	11	6,4	1,600	89,7	153	8,6	30	1,783	59,0
Mönchaltorf . .	91	96,8	3	3,2	910	88,7	116	11,3	—	1,026	67,0
Schwerzenbach .	29	96,7	1	3,3	290	96,4	11	3,6	—	301	50,2
Uster	294	91,9	26	8,1	2,940	87,3	391	11,6	36	3,367	20,6
Volketswil . . .	201	94,8	11	5,2	2,010	92,0	153	7,0	21	2,184	61,7
Wangen	79	97,5	2	2,5	790	94,4	45	5,4	2	837	34,8
Militär	29	90,6	3	9,4	290	86,3	42	12,5	4	336	47,7
	1,263	90,9	126	9,1	12,630	87,4	1,648	11,4	174	14,452	36,1
7. Protestantisch-christliche Liste.											
Dübendorf . . .	37	92,5	3	7,5	370	83,1	75	16,9	—	445	8,1
Egg	39	95,1	2	4,9	390	88,4	50	11,3	1	441	11,0
Fällanden . . .	5	55,6	4	44,4	50	41,0	72	59,0	—	122	7,5
Greifensee . . .	14	100	—	—	140	90,9	14	9,1	—	154	22,7
Maur	33	86,8	5	13,2	330	79,1	78	18,7	9	417	13,8
Mönchaltorf . .	12	100	—	—	120	84,5	14	9,9	8	142	9,3
Schwerzenbach .	3	100	—	—	30	93,8	2	6,2	—	32	5,3
Uster	91	90,1	10	9,9	910	78,9	219	19,0	24	1,153	7,1
Volketswil . . .	13	86,7	2	13,3	130	85,5	22	14,5	—	152	4,3
Wangen	29	96,7	1	3,3	290	92,1	23	7,3	2	315	13,1
Militär	1	100	—	—	10	47,6	11	52,4	—	21	3,0
	277	91,1	27	8,9	2,770	81,6	580	17,1	44	3,394	8,5
12. Pfäffikon.											
1. Freisinnige Liste.											
Bauma	46	78,0	13	22,0	414	71,8	159	27,6	4	577	11,5
Fehraltorf . . .	25	83,3	5	16,7	225	64,8	109	31,4	13	347	17,6
Hittnau	15	93,8	1	6,2	135	75,0	45	25,0	—	180	6,6
Illnau	73	90,1	8	9,9	657	76,3	197	22,9	7	861	14,1
Kyburg	1	100	—	—	9	90,0	1	10,0	—	10	1,5
Lindau	6	66,7	3	33,3	54	41,5	75	57,7	1	130	3,5
Pfäffikon	108	80,6	26	19,4	972	72,2	365	27,1	10	1,347	20,5
Russikon	53	73,6	19	26,4	477	60,5	308	39,0	4	789	27,8
Sternenberg . . .	3	100	—	—	27	58,7	19	41,3	—	46	3,6
Weißlingen . . .	19	76,0	6	24,0	171	69,0	76	30,6	1	248	9,7
Wila	22	57,9	16	42,1	198	53,4	172	46,4	1	371	20,2
Wildberg	11	91,7	1	8,3	99	78,6	27	21,4	—	126	8,8
Militär	3	75,0	1	25,0	27	51,9	25	48,1	—	52	9,9
	385	79,5	99	20,5	3,465	68,2	1,578	31,0	41	5,084	13,7
2. Demokratische Liste.											
Bauma	98	79,0	26	21,0	882	73,7	308	25,8	6	1,196	24,0
Fehraltorf . . .	16	41,0	23	59,0	144	40,6	203	57,2	8	355	18,0
Hittnau	52	78,8	14	21,2	468	68,2	200	29,2	18	686	25,2
Illnau	43	38,7	68	61,3	387	36,4	635	59,7	42	1,064	17,5
Kyburg	11	73,3	4	26,7	99	65,6	47	31,1	5	151	22,4
Lindau	21	36,2	37	63,8	189	29,3	430	66,7	26	645	17,5

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Liste- stim- men	Total	%o d. Gesamt- stimmzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0			
Pfäffikon . . .	79	59,8	53	40,2	711	51,6	551	40,0	115	1,377	20,9
Russikon . . .	27	56,3	21	43,7	243	52,7	202	43,8	16	461	16,2
Sternenberg . . .	29	93,5	2	6,5	261	75,0	87	25,0	—	348	27,2
Weißlingen . . .	31	48,4	33	51,6	279	46,7	308	51,5	11	598	23,4
Wila	23	74,2	8	25,8	207	72,9	64	22,5	13	284	15,4
Wildberg	10	100	—	—	90	75,6	29	24,4	—	119	8,3
Militär	5	50,0	5	50,0	45	45,5	49	49,5	5	99	19,0
	445	60,2	294	39,8	4,005	54,2	3,113	42,2	265	7,383	19,8

3. Sozialdemokratische Liste.

Bauma	130	92,9	10	7,1	1,170	87,8	141	10,6	22	1,333	26,7
Fehraltorf	36	90,0	4	10,0	324	85,9	48	12,7	5	377	19,1
Hittnau	26	78,8	7	21,2	234	79,9	58	19,8	1	293	10,7
Illnau	161	83,4	32	16,6	1,449	80,5	335	18,6	17	1,801	29,6
Kyburg	8	80,0	2	20,0	72	90,0	8	10,0	—	80	11,8
Lindau	162	84,4	30	15,6	1,458	81,1	303	16,9	36	1,797	48,7
Pfäffikon	174	86,1	28	13,9	1,566	82,6	261	13,8	68	1,895	28,8
Russikon	37	100	—	—	333	92,0	29	8,0	—	362	12,8
Sternenberg	15	88,2	2	11,8	135	85,4	21	13,3	2	158	12,4
Weißlingen	27	90,0	3	10,0	243	87,4	32	11,5	3	278	10,8
Wila	67	95,7	3	4,3	603	95,1	24	3,8	7	634	34,5
Wildberg	21	95,5	1	4,5	189	95,5	7	3,5	2	198	13,8
Militär	9	69,2	4	30,8	81	65,9	39	31,7	3	123	23,6
	873	87,4	126	12,6	7,857	84,2	1,306	14,0	166	9,329	25,1

4. Bäuerliche Liste.

Bauma	192	95,1	10	4,9	1,728	91,7	152	8,1	5	1,885	37,8
Fehraltorf	89	89,0	11	11,0	801	89,4	95	10,6	—	896	45,3
Hittnau	154	89,5	18	10,5	1,386	88,4	179	11,4	3	1,568	57,5
Illnau	230	90,9	23	9,1	2,070	87,7	273	11,6	18	2,361	38,8
Kyburg	44	89,8	5	10,2	396	91,2	38	8,8	—	434	64,3
Lindau	93	75,6	30	24,4	837	75,0	253	22,7	26	1,116	30,3
Pfäffikon	173	86,5	27	13,5	1,557	79,2	384	19,5	24	1,965	29,8
Russikon	110	78,6	30	21,4	990	80,7	237	19,3	—	1,227	43,2
Sternenberg	68	93,2	5	6,8	612	84,2	100	13,8	15	727	56,8
Weißlingen	130	84,4	24	15,6	1,170	81,5	223	15,5	43	1,436	56,1
Wila	51	87,9	7	12,1	459	83,3	89	16,2	3	551	29,9
Wildberg	96	91,4	9	8,6	864	87,0	110	11,1	19	993	69,1
Militär	20	74,1	7	25,9	180	72,6	58	23,4	10	248	47,5
	1,450	87,6	206	12,4	13,050	84,7	2,191	14,2	166	15,407	41,4

13. Winterthur.

1. Freisinnige Liste.

Winterthur	776	84,8	139	15,2	9,312	80,7	2,165	18,8	64	11,541	16,7
Militär	8	80,0	2	20,0	96	74,4	32	24,8	1	129	17,2
	784	84,8	141	15,2	9,408	80,6	2,197	18,8	65	11,670	16,7

2. Demokratische Liste.

Winterthur	826	64,5	455	35,5	9,912	60,9	6,047	37,2	313	16,272	23,6
Militär	11	68,8	5	31,2	132	70,2	55	29,3	1	188	25,0
	837	64,5	460	35,5	10,044	61,0	6,102	37,1	314	16,460	23,6

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	% d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	
3. Sozialdemokratische Liste.											
Winterthur . . .	2,419	90,3	260	9,7	29,028	85,6	4,668	13,8	205	33,901	49,0
Militär	24	85,7	4	14,3	288	75,8	92	24,2	—	380	50,7
	2,443	90,2	264	9,8	29,316	85,5	4,760	13,9	205	34,281	49,1
4. Grütliauer Liste.											
Winterthur . . .	118	62,1	72	37,9	590	24,0	884	36,0	980	2,454	3,5
Militär	—	—	1	100	—	—	24	80,0	6	30	4,0
	118	61,8	73	38,2	590	23,8	908	36,6	986	2,484	3,5
5. Christlichsoziale Liste.											
Winterthur . . .	339	87,1	50	12,9	4,068	82,0	802	16,2	90	4,960	7,2
Militär	1	100	—	—	12	52,2	11	47,8	—	23	3,1
	340	87,2	50	12,8	4,080	81,9	813	16,3	90	4,983	7,1
14. Töb.											
1. Freisinnige Liste.											
Brütten	—	—	2	100	—	—	22	84,6	4	26	2,3
Dägerlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dättlikon	—	—	—	—	—	—	3	100	—	3	0,3
Hettlingen	1	100	—	—	8	47,1	7	41,2	2	17	1,4
Neftenbach	5	45,5	6	54,5	40	32,8	77	63,1	5	122	3,0
Pfungen	9	75,0	3	25,0	72	60,5	28	23,5	19	119	5,4
Seuzach	5	50,0	5	50,0	40	34,5	60	51,7	16	116	4,8
Töb	15	51,7	14	48,3	120	35,6	178	52,8	39	337	2,4
Veltheim	13	52,0	12	48,0	104	34,7	163	54,3	33	300	2,6
Wülflingen	14	45,2	17	54,8	112	35,2	161	50,6	45	318	4,2
Militär	—	—	2	100	—	—	12	100	—	12	2,9
	62	50,4	61	49,6	496	36,2	711	51,9	163	1,370	2,9
2. Demokratische Liste.											
Brütten	10	90,9	1	9,1	100	83,3	18	15,0	2	120	10,7
Dägerlen	1	33,3	2	66,7	10	27,0	25	67,6	2	37	2,9
Dättlikon	6	100	—	—	60	65,9	31	34,1	—	91	10,4
Hettlingen	5	62,5	3	37,5	50	47,2	56	52,8	—	106	8,9
Neftenbach	38	73,1	14	26,9	380	63,6	216	36,1	2	598	14,8
Pfungen	40	71,4	16	28,6	400	64,0	204	32,6	21	625	28,1
Seuzach	13	65,0	7	35,0	130	52,2	101	40,6	18	249	10,3
Töb	207	70,9	85	29,1	2,070	68,9	813	27,1	122	3,005	21,7
Veltheim	187	64,9	101	35,1	1,870	63,5	1,000	33,9	77	2,947	25,2
Wülflingen	40	48,8	42	51,2	400	46,8	407	47,7	47	854	11,4
Militär	—	—	1	100	—	—	17	100	—	17	4,0
	547	66,8	272	33,2	5,470	63,2	2,888	33,4	291	8,649	18,5
3. Sozialdemokratische Liste.											
Brütten	15	100	—	—	150	88,2	20	11,8	—	170	15,2
Dägerlen	12	100	—	—	120	100	—	—	—	120	9,3
Dättlikon	13	81,2	3	18,8	130	85,0	23	15,0	—	153	17,5

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	%o d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
					von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0			
Hettlingen . . .	21	100	—	—	210	87,5	30	12,5	—	240	20,1
Neftenbach . . .	85	60,3	56	39,7	850	59,2	565	39,4	20	1,435	35,5
Pfungen . . .	78	89,7	9	10,3	780	89,9	85	9,8	3	868	39,1
Seuzach . . .	62	95,4	3	4,6	620	88,6	80	11,4	—	700	29,0
Töb . . .	686	77,4	200	22,6	6,860	75,4	2,157	23,7	85	9,102	65,6
Veltheim . . .	635	92,0	55	8,0	6,350	88,7	768	10,7	45	7,163	61,2
Wülflingen . . .	436	92,8	34	7,2	4,360	86,8	615	12,2	50	5,025	66,8
Militär . . .	20	83,3	4	16,7	200	80,7	38	15,3	10	248	58,9
	2,063	85,0	364	15,0	20,630	81,8	4,381	17,4	213	25,224	54,1
4. Grütliauer Liste.											
Brütten . . .	—	—	2	100	—	—	11	100	—	11	1,0
Dägerlen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dättlikon . . .	2	100	—	—	10	50,0	—	—	10	20	2,3
Hettlingen . . .	—	—	—	—	—	—	5	100	—	5	0,4
Neftenbach . . .	—	—	—	—	—	—	2	100	—	2	0,1
Pfungen . . .	4	100	—	—	20	47,6	2	4,8	20	42	1,9
Seuzach . . .	2	66,7	1	33,3	10	33,3	10	33,3	10	30	1,2
Töb . . .	34	65,4	18	34,6	170	28,3	211	35,1	220	601	4,3
Veltheim . . .	10	41,7	14	58,3	50	22,8	108	49,3	61	219	1,8
Wülflingen . . .	3	75,0	1	25,0	15	28,3	23	43,4	15	53	0,7
Militär . . .	1	50,0	1	50,0	5	27,8	8	44,4	5	18	4,3
	56	60,2	37	39,8	280	28,0	380	38,0	341	1,001	2,1
5. Christlichsoziale Liste.											
Brütten . . .	1	100	—	—	10	90,9	1	9,1	—	11	1,0
Dägerlen . . .	1	100	—	—	10	100	—	—	—	10	0,8
Dättlikon . . .	5	83,3	1	16,7	50	87,7	7	12,3	—	57	6,5
Hettlingen . . .	2	50,0	2	50,0	20	62,5	12	37,5	—	32	2,7
Neftenbach . . .	15	100	—	—	150	98,7	2	1,3	—	152	3,7
Pfungen . . .	17	89,5	2	10,5	170	84,2	20	9,9	12	202	9,1
Seuzach . . .	2	66,7	1	33,3	20	87,0	3	13,0	—	23	1,0
Töb . . .	54	94,7	3	5,3	540	87,4	78	12,6	—	618	4,4
Veltheim . . .	73	92,4	6	7,6	730	85,8	111	13,0	10	851	7,2
Wülflingen . . .	44	86,3	7	13,7	440	86,1	52	10,2	19	511	6,8
Militär . . .	—	—	—	—	—	—	9	100	—	9	2,1
	214	90,7	22	9,3	2,140	86,4	295	11,9	41	2,476	5,3
6. Bäuerliche Liste.											
Brütten . . .	69	90,8	7	9,2	690	88,5	90	11,5	—	780	69,8
Dägerlen . . .	91	82,0	20	18,0	910	85,1	183	16,4	23	1,116	87,0
Dättlikon . . .	47	85,5	8	14,5	470	85,1	80	14,5	2	552	63,0
Hettlingen . . .	59	86,8	9	13,2	590	74,5	177	22,3	25	792	66,5
Neftenbach . . .	143	83,6	28	16,4	1,430	82,6	256	14,8	46	1,732	42,9
Pfungen . . .	24	70,6	10	29,4	240	65,9	121	33,2	3	364	16,4
Seuzach . . .	107	82,9	22	17,1	1,070	82,5	217	16,7	10	1,297	53,7
Töb . . .	17	89,5	2	10,5	170	78,3	47	21,7	—	217	1,6
Veltheim . . .	16	88,9	2	11,1	160	69,6	69	30,0	1	230	2,0
Wülflingen . . .	62	83,8	12	16,2	620	81,5	118	15,5	23	761	10,1
Militär . . .	11	100	—	—	110	94,0	7	6,0	—	117	27,8
	646	84,3	120	15,7	6,460	81,2	1,365	17,2	133	7,958	17,1

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	%o d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	
1. Freisinnige Liste.											
15. Oberwinterthur.											
Altikon	—	—	—	—	—	—	6	100	—	6	0,6
Bertschikon . . .	3	100	—	—	27	93,1	2	6,9	—	29	1,9
Dinhard	2	100	—	—	18	81,8	4	18,2	—	22	1,4
Elgg	14	60,9	9	39,1	126	55,3	94	41,2	8	228	8,6
Ellikon	3	100	—	—	27	52,9	24	47,1	—	51	7,9
Elsau	2	50,0	2	50,0	18	39,1	26	56,5	2	46	2,7
Hagenbuch	—	—	—	—	—	—	3	100	—	3	0,3
Hofstetten	—	—	—	—	—	—	7	100	—	7	0,6
Oberwinterthur	36	81,8	8	18,2	324	67,5	156	32,5	—	480	6,0
Rickenbach	—	—	—	—	—	—	5	100	—	5	0,5
Schlatt	1	100	—	—	9	90,9	2	9,1	—	11	1,0
Schottikon	1	100	—	—	9	60,0	6	40,0	—	15	3,7
Seen	20	87,0	3	13,0	180	68,2	83	31,4	1	264	3,9
Turbenthal	25	80,6	6	19,4	225	66,8	102	30,3	10	337	8,0
Wiesendangen . . .	9	100	—	—	81	87,1	12	12,9	—	93	4,7
Zell	7	77,8	2	22,2	63	50,0	61	48,4	2	126	3,1
Militär	—	—	2	100	—	—	20	90,9	2	22	5,8
	123	79,4	32	20,6	1,107	63,4	613	35,1	25	1,745	4,4
2. Demokratisch-bäuerliche Liste											
Altikon	55	52,4	50	47,6	495	47,0	542	51,5	15	1,052	95,0
Bertschikon	87	60,0	58	40,0	783	55,5	624	44,2	5	1,412	91,0
Dinhard	34	21,8	122	78,2	306	20,8	1,092	74,2	74	1,472	91,9
Elgg	140	83,3	28	16,7	1,260	78,3	345	21,4	4	1,609	60,5
Ellikon	37	77,1	11	22,9	333	64,3	185	35,7	—	518	80,7
Elsau	74	84,1	14	15,9	666	77,6	186	21,7	6	858	49,5
Hagenbuch	75	76,5	23	23,5	675	68,1	305	30,8	11	991	94,6
Hofstetten	58	54,7	48	45,3	522	52,9	463	47,0	1	986	84,9
Oberwinterthur	205	68,1	96	31,9	1,845	61,8	1,107	37,1	32	2,984	37,0
Rickenbach	26	25,5	76	74,5	234	25,8	671	73,8	4	909	96,2
Schlatt	90	91,8	8	8,2	810	87,5	116	12,5	—	926	87,2
Schottikon	24	96,0	1	4,0	216	86,4	33	13,2	1	250	61,9
Seen	89	29,0	218	71,0	801	26,6	2,180	72,4	29	3,010	45,5
Turbenthal	205	76,8	62	23,2	1,845	66,2	904	32,4	40	2,789	66,1
Wiesendangen . . .	70	51,5	66	48,5	630	43,1	826	56,5	5	1,461	73,3
Zell	172	81,9	38	18,1	1,548	75,0	491	23,8	25	2,064	51,3
Militär	14	73,7	5	26,3	126	63,6	71	35,9	1	198	52,4
	1,455	61,2	924	32,8	13,095	55,7	10,141	43,2	253	23,489	59,9
3. Sozialdemokratische Liste.											
Altikon	3	100	—	—	27	56,3	21	43,7	—	48	4,3
Bertschikon	11	100	—	—	99	93,4	7	6,6	—	106	6,8
Dinhard	6	66,7	3	33,3	54	65,1	29	34,9	—	83	5,2
Elgg	83	96,5	3	3,5	747	92,8	55	6,8	3	805	30,2
Ellikon	8	100	—	—	72	98,6	1	1,4	—	73	11,4
Elsau	81	96,4	3	3,6	729	90,9	71	8,9	2	802	46,3
Hagenbuch	5	83,3	1	16,7	45	83,3	7	13,0	2	54	5,1
Hofstetten	17	100	—	—	153	96,8	5	3,2	—	158	13,6
Oberwinterthur	373	89,0	46	11,0	3,357	84,3	598	15,0	25	3,980	49,4
Rickenbach	3	100	—	—	27	87,1	4	12,9	—	31	3,3
Schlatt	12	92,3	1	7,7	108	93,1	8	6,9	—	116	10,9

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	% d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0			
Schottikon . . .	15	100	—	—	135	97,1	4	2,9	—	139	34,4
Seen	302	92,6	24	7,4	2,718	86,7	393	12,5	25	3,136	47,4
Turbenthal . . .	75	83,8	15	16,7	675	77,8	193	22,2	—	868	20,6
Wiesendangen . .	40	85,1	7	14,9	360	82,2	76	17,4	2	438	22,0
Zell	118	68,6	54	31,4	1,062	67,3	497	31,5	20	1,579	39,3
Militär	15	100	—	—	135	88,2	18	11,8	—	153	40,5
	1,167	88,1	157	11,9	10,503	83,6	1,987	15,8	79	12,569	32,0

4. Christlichsoziale Liste.

Altikon	—	—	—	—	—	—	1	100	—	1	0,1
Bertschikon . . .	—	—	1	100	—	—	5	100	—	5	0,3
Dinhard	2	66,7	1	33,3	10	41,7	6	25,0	8	24	1,5
Elgg	2	100	—	—	10	50,0	2	10,0	8	20	0,7
Ellikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsau	2	66,7	1	33,3	10	38,5	8	30,8	8	26	1,5
Hagenbuch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hofstetten	1	100	—	—	5	50,0	1	10,0	4	10	0,9
Oberwinterthur . .	52	80,0	13	20,0	260	42,7	102	16,7	247	609	7,6
Rickenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlatt	1	100	—	—	5	55,6	—	—	4	9	0,9
Schottikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seen	11	42,3	15	57,7	55	25,9	98	46,2	59	212	3,2
Turbenthal	16	66,7	8	33,3	80	35,9	79	35,4	64	223	5,3
Wiesendangen . . .	—	—	—	—	—	—	1	100	—	1	0,0
Zell	18	62,1	11	37,9	91	35,7	72	28,6	90	252	6,3
Militär	—	—	1	100	—	—	5	100	—	5	1,3
	105	67,3	51	32,7	525	37,6	380	27,2	492	1,397	3,7

1. Bürgerliche Liste.

16. Adelfingen.											
Adlikon	67	78,8	18	21,2	603	65,1	318	34,3	5	926	96,1
Adelfingen, Groß-	121	90,3	13	9,7	1,089	84,4	199	15,4	3	1,291	76,8
„ Klein-	165	83,8	32	16,2	1,485	80,0	352	19,0	18	1,855	86,6
Benken	84	88,4	11	11,6	756	79,2	195	20,4	3	954	86,6
Berg	89	84,8	16	15,2	801	81,4	164	16,7	19	984	98,2
Buch	118	96,7	4	3,3	1,062	96,7	35	3,2	1	1,098	98,4
Dachsen	80	97,6	2	2,4	720	86,9	109	13,1	—	829	79,8
Dorf	71	94,7	4	5,3	639	94,0	39	5,7	2	680	93,9
Feuerthalen	138	83,1	28	16,9	1,242	71,1	506	28,9	—	1,748	47,9
Flaach	176	98,9	2	1,1	1,584	98,9	18	1,1	—	1,602	95,2
Flurlingen	45	60,8	29	39,2	405	41,4	553	56,5	20	978	49,8
Henggart	45	77,6	13	22,4	405	70,9	165	28,9	1	571	67,3
Humlikon	42	100	—	—	378	75,4	123	24,6	—	501	92,6
Laufen-Uhwiesen	59	69,4	26	30,6	531	48,5	562	51,4	1	1,094	80,6
Marthalen	192	89,7	22	10,3	1,728	84,5	304	14,9	14	2,046	88,5
Ossingen	193	87,7	27	12,3	1,737	88,3	229	11,6	2	1,968	91,9
Rheinau	50	96,2	2	3,8	450	69,4	198	30,6	—	648	49,7
Stammheim, Ober-	148	96,1	6	3,9	1,332	93,3	91	6,4	4	1,427	94,8
„ Unter-	106	84,8	19	15,2	954	73,4	341	26,2	5	1,300	92,0
Thalheim	92	100	—	—	828	81,9	183	18,1	—	1,011	94,9
Trüllikon	128	77,1	38	22,9	1,152	70,0	492	29,9	2	1,646	92,9
Truttikon	73	89,0	9	11,0	657	90,5	62	8,5	7	726	96,0

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl							
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	% d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde	
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln					
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0				
Volken	60	100	—	—	540	100	—	—	—	—	540	100
Waltalingen . .	114	89,8	13	10,2	1,026	89,8	117	10,2	—	—	1,143	96,2
Militär	12	75,0	4	25,0	108	66,7	52	32,1	2	—	162	67,2
	2,468	88,0	338	12,0	22,212	80,1	5,407	19,5	109	—	27,728	81,4

2. Sozialdemokratische Liste.

Adlikon	3	100	—	—	27	71,1	11	28,9	—	—	38	3,9
Andelfingen, Groß-	37	90,2	4	9,8	333	85,4	41	10,5	16	—	390	23,2
„ Klein-	23	76,7	7	23,3	207	72,4	73	25,5	6	—	286	13,4
Benken	14	93,3	1	6,7	126	85,1	21	14,2	1	—	148	13,4
Berg	2	100	—	—	18	100	—	—	—	—	18	1,8
Buch	2	100	—	—	18	100	—	—	—	—	18	1,6
Dachsen	17	94,4	1	5,6	153	72,9	57	27,1	—	—	210	20,2
Dorf	3	42,9	4	57,1	27	61,4	17	38,6	—	—	44	6,1
Feuerthalen . .	172	92,5	14	7,5	1,548	81,5	324	17,1	27	—	1,899	52,1
Flaach	9	100	—	—	81	100	—	—	—	—	81	4,8
Flurlingen . . .	70	78,7	19	21,3	630	64,0	290	29,5	64	—	984	50,2
Henggart	26	89,7	3	10,3	234	84,5	32	11,6	11	—	277	32,7
Humlikon	4	100	—	—	36	90,0	4	10,0	—	—	40	7,4
Laufen-Uhwiesen	18	75,0	6	25,0	162	61,4	102	38,6	—	—	264	19,4
Marthalen	23	88,5	3	11,5	207	77,5	50	18,7	10	—	267	11,5
Ossingen	15	83,3	3	16,7	135	77,6	39	22,4	—	—	174	8,1
Rheinau	60	85,7	10	14,3	540	82,2	115	17,5	2	—	657	50,3
Stammheim, Ober-	8	100	—	—	72	92,3	6	7,7	—	—	78	5,2
„ Unter-	12	100	—	—	108	95,6	5	4,4	—	—	113	8,0
Thalheim	5	83,3	1	16,7	45	83,3	8	14,8	1	—	54	5,1
Trüllikon	12	85,7	2	14,3	108	86,4	17	13,6	—	—	125	7,1
Truttikon	2	100	—	—	18	60,0	12	40,0	—	—	30	4,0
Volken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waltalingen . . .	5	100	—	—	45	100	—	—	—	—	45	3,8
Militär	6	85,7	1	14,3	54	68,4	25	31,6	—	—	79	32,8
	548	87,4	79	12,6	4,932	78,0	1,249	19,8	138	—	6,319	18,6

17. Bülach.

1. Demokratisch-freisinnige Liste.

Bachenbülach . .	5	83,3	1	16,7	60	63,8	34	36,2	—	—	94	5,6
Bassersdorf . . .	28	48,3	30	51,7	336	47,5	345	48,7	27	—	708	22,8
Bülach	52	33,8	102	66,2	624	31,0	1,272	63,2	118	—	2,014	30,2
Dietlikon	17	81,0	4	19,0	204	76,7	62	23,3	—	—	266	14,9
Eglisau	31	62,0	19	38,0	372	59,5	225	36,0	28	—	625	25,8
Embrach, Ober-	8	66,7	4	33,3	96	42,3	131	57,7	—	—	227	15,3
„ Unter-	36	42,4	49	57,6	432	37,9	571	50,0	138	—	1,141	27,1
Freienstein . . .	8	66,7	4	33,3	96	51,3	90	48,1	1	—	187	5,3
Glattfelden . . .	36	69,2	16	30,8	432	55,7	318	41,0	25	—	775	20,2
Hochfelden . . .	2	33,3	4	66,7	24	27,3	64	72,7	—	—	88	6,8
Höri	1	100	—	—	12	46,2	14	53,8	—	—	26	2,0
Hüntwangen . . .	12	66,7	6	33,3	144	67,3	63	29,4	7	—	214	14,3
Kloten	29	52,7	26	47,3	348	47,0	366	49,5	26	—	740	19,0
Lufingen	—	—	1	100	—	—	28	100	—	—	28	3,0
Nürens Dorf . . .	11	84,6	2	15,4	132	55,2	107	44,8	—	—	239	9,1
Opfikon	35	72,9	13	27,1	420	67,7	155	25,0	45	—	620	29,7
Rafz	17	63,0	10	37,0	204	57,2	145	40,6	8	—	357	9,1
Rorbas	7	38,9	11	61,1	84	37,3	140	62,2	1	—	225	6,4

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	% d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0			
Wallisellen . . .	108	77,7	31	22,3	1,296	69,4	545	29,2	26	1,867	34,3
Wasterkingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wil	4	40,0	6	60,0	48	35,3	81	59,6	7	136	6,3
Winkel	2	100	—	—	24	49,0	25	51,0	—	49	2,8
Militär	4	50,0	4	50,0	48	41,7	64	55,7	3	115	17,8
	453	56,9	343	43,1	5,436	50,6	4,845	45,1	460	10,741	17,7
2. Sozialdemokratische Liste.											
Bachenbülach . .	32	88,9	4	11,1	384	80,0	92	19,2	4	480	28,7
Bassersdorf . . .	98	91,6	9	8,4	1,176	90,1	120	9,2	9	1,305	41,9
Bülach	124	85,5	21	14,5	1,488	83,6	275	15,4	18	1,781	26,7
Dietlikon	77	87,5	11	12,5	924	85,5	133	12,3	24	1,081	60,4
Eglisau	6	75,0	2	25,0	72	64,9	39	35,1	—	111	4,6
Embrach, Ober- " Unter-	1	100	—	—	12	75,0	4	25,0	—	16	1,1
Freienstein . . .	61	85,9	10	14,1	732	81,4	147	16,4	20	899	21,4
Glattfelden . . .	112	94,1	7	5,9	1,344	91,8	71	4,8	50	1,465	41,9
Hochfelden . . .	57	85,1	10	14,9	684	85,7	114	14,3	—	798	20,8
Höri	14	82,4	3	17,6	168	82,0	37	18,0	—	205	15,7
Hüntwangen . . .	20	83,3	4	16,7	240	85,7	34	12,1	6	280	21,1
Kloten	5	83,3	1	16,7	60	89,6	7	10,4	—	67	4,4
Lufingen	66	95,7	3	4,3	792	92,2	66	7,7	1	859	22,0
Nürensdorf . . .	2	66,7	1	33,3	24	80,0	6	20,0	—	30	3,2
Opfikon	49	92,5	4	7,5	588	86,0	93	13,6	3	684	26,2
Rafz	69	90,8	7	9,2	828	88,7	106	11,3	—	934	44,6
Rorbas	42	85,7	7	14,3	504	85,3	84	14,2	3	591	15,0
Wallisellen . . .	129	90,8	13	9,2	1,548	89,6	147	8,5	32	1,727	49,4
Wasterkingen . .	194	94,6	11	5,4	2,328	91,6	186	7,3	29	2,543	46,8
Wil	8	88,9	1	11,1	96	90,6	10	9,4	—	106	12,4
Winkel	22	88,0	3	12,0	264	85,7	34	11,0	10	308	14,2
Militär	3	60,0	2	40,0	36	42,9	48	57,1	—	84	4,8
	23	92,0	2	8,0	276	92,0	24	8,0	—	300	46,4
	1,214	89,9	136	10,1	14,568	87,5	1,877	11,3	209	16,654	27,5
3. Christlichsoziale Liste.											
Bachenbülach . .	1	33,3	2	66,7	12	36,4	17	51,5	4	33	2,0
Bassersdorf . . .	2	100	—	—	24	77,4	7	22,6	—	31	1,0
Bülach	50	84,7	9	15,3	600	83,1	87	12,1	35	722	10,8
Dietlikon	3	100	—	—	36	92,3	3	7,7	—	39	2,1
Eglisau	3	75,0	1	25,0	36	80,0	9	20,0	—	45	1,8
Embrach, Ober- " Unter-	—	—	—	—	—	—	8	100	—	8	0,5
Freienstein . . .	9	90,0	1	10,0	108	71,5	33	21,9	10	151	3,6
Glattfelden . . .	4	80,0	1	20,0	48	68,6	22	31,4	—	70	2,0
Hochfelden . . .	5	100	—	—	60	92,3	5	7,7	—	65	1,7
Höri	3	100	—	—	36	78,3	10	21,7	—	46	3,5
Hüntwangen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kloten	1	100	—	—	12	92,3	1	77,0	—	13	0,9
Lufingen	5	100	—	—	60	85,7	10	14,3	—	70	1,8
Nürensdorf . . .	—	—	—	—	—	—	4	100	—	4	0,4
Opfikon	3	100	—	—	36	100	—	—	—	36	1,4
Rafz	—	—	—	—	—	—	1	100	—	1	0,0
Rorbas	3	100	—	—	36	90,0	4	10,0	—	40	1,0
Wallisellen . . .	9	90,0	1	10,0	108	87,8	15	12,2	—	123	3,5
	14	100	—	—	168	93,3	12	6,7	—	180	3,3

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	% d. Gesamt- stimmzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
					von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0			
Wasterkingen . . .	2	100	—	—	24	100	—	—	—	24	2,8
Wil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winkel	2	100	—	—	24	88,9	3	11,1	—	27	1,5
Militär	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	119	88,8	15	11,2	1,428	82,6	251	14,5	49	1,728	2,8
4. Bäuerliche Liste.											
Bachenbülach . . .	30	36,6	52	63,4	330	30,9	702	65,7	36	1,068	63,7
Bassersdorf . . .	13	15,7	70	84,3	143	13,4	889	83,3	35	1,067	34,3
Bülach	48	30,4	110	69,6	528	24,5	1,554	72,2	72	2,154	22,3
Dietlikon	15	44,1	19	55,9	165	40,8	206	51,0	33	404	22,6
Eglisau	50	44,6	62	55,4	550	33,5	1,017	61,9	75	1,642	67,8
Embrach, Ober-	54	51,9	50	48,1	594	48,3	565	45,9	71	1,230	83,1
„ Unter-	40	24,7	122	75,3	440	21,9	1,480	73,6	91	2,011	47,9
Freienstein . . .	63	45,0	77	55,0	693	39,0	999	56,3	84	1,776	50,8
Glattfelden . . .	33	20,1	131	79,9	363	16,6	1,765	80,5	64	2,192	57,3
Hochfelden . . .	46	61,3	29	38,7	506	52,5	411	42,7	46	963	74,0
Höri	39	49,4	40	50,6	429	42,1	551	54,0	40	1,020	76,9
Hüntwangen . . .	39	39,0	61	61,0	429	35,6	730	60,5	47	1,206	80,4
Kloten	33	19,3	138	80,7	363	16,2	1,786	80,0	85	2,234	57,2
Lufingen	27	38,0	44	62,0	297	34,2	524	60,4	47	868	93,4
Nürensdorf . . .	62	48,1	67	51,9	682	41,2	902	54,4	73	1,657	63,3
Opfikon	19	43,2	25	56,8	209	38,8	300	55,8	29	538	25,7
Rafz	38	15,9	201	84,1	418	14,1	2,470	83,6	66	2,954	74,9
Rorbas	37	35,9	66	64,1	407	28,6	955	67,2	59	1,421	40,7
Wallisellen . . .	28	46,7	32	53,3	308	36,4	507	59,9	31	846	15,6
Wasterkingen . .	33	57,9	24	42,1	363	50,3	322	44,6	37	722	84,8
Wil	76	57,1	57	42,9	836	48,6	780	45,3	105	1,721	79,5
Winkel	23	18,4	102	81,6	253	15,8	1,314	82,2	32	1,599	90,9
Militär	10	58,8	7	41,2	110	47,4	108	46,6	14	232	35,8
	856	35,1	1586	64,9	9,416	29,9	20,837	66,1	1,272	31,525	52,0

18. Dielsdorf.	1. Vereinigte bürgerliche Liste.										
Affoltern	27	21,1	101	78,9	189	17,1	875	79,0	43	1,107	43,3
Bachs	69	76,7	21	23,3	483	69,5	143	20,6	69	695	93,8
Boppelsen	17	28,8	42	71,2	119	23,5	370	73,1	17	506	95,5
Buchs	47	54,0	40	46,0	329	44,5	355	48,0	55	739	89,5
Dällikon	14	22,2	49	77,8	98	17,4	445	79,2	19	562	97,2
Dänikon	28	71,8	11	28,2	196	62,8	78	25,0	38	312	90,7
Dielsdorf	74	67,3	36	32,7	518	50,5	410	40,0	98	1,026	88,6
Hüttikon	9	60,0	6	40,0	63	43,4	71	49,0	11	145	80,6
Neerach	51	45,5	61	54,5	357	39,0	485	52,9	74	916	90,5
Niederglatt . . .	48	68,6	22	31,4	336	51,5	241	36,9	76	653	64,0
Niederhasli . . .	102	60,4	67	39,6	714	51,1	566	40,5	117	1,397	89,0
Niederweningen .	62	66,7	31	33,3	434	49,9	354	40,7	82	870	80,4
Oberglatt	61	62,9	36	37,1	427	56,0	252	33,0	84	763	75,4
Oberweningen . .	31	66,0	16	34,0	217	51,2	174	41,0	33	424	94,2
Otelfingen	71	77,2	21	22,8	497	60,3	249	30,2	78	824	84,0
Regensberg . . .	29	74,4	10	25,6	203	65,1	71	22,8	38	312	88,6
Regensdorf . . .	64	33,3	128	66,7	448	27,1	1,092	66,0	115	1,655	78,0
Rümlang	26	15,2	145	84,8	182	12,5	1,239	84,9	38	1,459	72,4
Schleinikon . . .	33	49,3	34	50,7	231	42,1	275	50,1	43	549	94,3

Kantonsrats- Wahlkreise und politische Gemeinden	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Liste- stim- men	Total	o/o d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen in der Gemeinde
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o			
Schöfflisdorf . . .	34	70,8	14	29,2	238	59,8	122	30,7	38	398	96,1
Stadel	70	46,1	82	53,9	490	34,2	815	56,8	129	1,434	96,9
Steinmaur	72	61,0	46	39,0	504	49,1	427	41,6	95	1,026	92,2
Weiach	58	62,4	35	37,6	406	47,3	360	41,9	93	859	96,8
Militär	15	57,7	11	42,3	105	48,8	86	40,0	24	215	80,2
	1,112	51,1	1065	48,9	7,784	41,3	9,555	45,4	1,507	18,846	81,0
2. Sozialdemokratische Liste.											
Affoltern	152	89,4	18	10,6	1,216	83,7	194	13,4	42	1,452	56,7
Bachs	3	100	—	—	24	52,2	6	13,0	16	46	6,2
Boppelsen	2	66,7	1	33,3	16	66,7	4	16,7	4	24	4,5
Buchs	9	100	—	—	72	82,8	15	17,2	—	87	10,5
Dällikon	2	100	—	—	16	100	—	—	—	16	2,8
Dänikon	4	100	—	—	32	100	—	—	—	32	9,3
Dielsdorf	13	92,9	1	7,1	104	78,8	28	21,2	—	132	11,4
Hüttikon	4	100	—	—	32	91,4	3	8,6	—	35	19,4
Neerach	10	90,9	1	9,1	80	83,3	16	16,7	—	96	9,5
Niederglatt . . .	41	89,1	5	10,9	328	89,1	35	9,5	5	368	36,0
Niederhasli . . .	19	100	—	—	152	88,4	20	11,6	—	172	11,0
Niederweningen	25	100	—	—	200	94,3	12	5,7	—	212	19,6
Oberglatt	28	96,6	1	3,4	224	90,0	23	9,2	2	249	24,6
Oberweningen . .	2	100	—	—	16	61,5	10	38,5	—	26	5,8
Otelfingen	19	100	—	—	152	96,8	5	3,2	—	157	16,0
Regensberg	4	80,0	1	20,0	32	80,0	6	15,0	2	40	11,4
Regensdorf	51	89,5	6	10,5	408	87,5	52	11,2	6	466	22,0
Rümlang	67	98,5	1	1,5	536	96,4	20	3,6	—	556	27,6
Schleinikon	4	100	—	—	32	97,0	1	3,0	—	33	5,7
Schöfflisdorf . . .	2	100	—	—	16	100	—	—	—	16	3,9
Stadel	5	100	—	—	40	87,0	6	13,0	—	46	3,1
Steinmaur	10	100	—	—	80	92,0	7	8,0	—	87	7,8
Weiach	1	100	—	—	8	28,6	20	71,4	—	28	3,2
Militär	6	100	—	—	48	90,6	5	9,4	—	53	19,8
	483	93,2	35	6,8	3,864	87,3	488	11,0	77	4,429	19,0

Gesamt-Ergebnisse im Kanton.

Kanton	Partei-Wahlzettel				Partei-Stimmenzahl						
	unverändert		verändert		Kandidatenstimmen				Listen- stim- men	Total	% d. Gesamt- stimmenzahl aller Partei- listen im Kanton
	von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln		von unveränd. Wahlzetteln		von verändert. Wahlzetteln				
	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0			
Aufgestellte Listen											
Sozialdemokrat.	31,703	89,5	3713	10,5	521,794	86,3	71,240	11,8	11,795	604,829	39,8
Freisinnige . .	11,645	87,0	1747	13,0	203,269	83,6	37,730	15,5	2,092	243,091	16,0
Demokratische .	8,137	73,3	2963	26,7	124,976	70,1	48,306	27,1	5,067	178,349	11,7
Bäuerliche . .	6,950	70,7	2887	29,3	90,343	64,2	40,641	28,9	9,716	140,700	9,3
Bürgerliche . .	5,611	71,7	2215	28,3	44,213	65,3	21,557	31,8	1,987	67,757	4,4
Christlichsoziale	5,499	86,9	829	13,1	86,705	80,4	13,960	13,0	7,160	107,825	7,1
Bäuerl.-freisinn.	3,498	86,0	569	14,0	35,796	78,4	9,562	21,0	272	45,630	3,0
Grütlianer . .	2,516	74,6	858	25,4	25,994	41,6	13,772	22,1	22,644	62,410	4,1
Demokr.-bäuerl.	1,455	61,2	924	38,8	13,095	55,7	10,141	43,2	253	23,489	1,5
Freisinn.demokr.	1,195	58,7	840	41,3	17,308	49,2	15,224	43,3	2,633	35,165	2,3
Protest.-christl.	655	87,4	94	12,6	5,038	43,3	1,297	11,3	5,167	11,502	0,8
Gesamtresultat	78,864	81,7	17639	18,3	1,168,531	76,9	283,430	18,6	68,786	1,520,747	100